Numismales, f. pl. (min.) Münzsteine, m. pl.
Numismatique, adj. die alten Münzen betreffend, numismatisch; —, f. Münzkunde, Münzwissenschaft, Numismatik, f.
Numismatiste, m. Münzkenner, Numismatiker, m.
Numismatographie, f. Münzenbeschreibung, f.
Nummulaire, f. Pfennigkraut, n.
Nummulithe, f. Münzmuschel, f.
Nuncupatif, adj. m. (jur.) testament —, mündlich gemachte Testament, n.
Nundinales, adj. f. pl. lettres —, Jahrmarktsbuchstaben (im alten römischen Kalender), m. pl.
Nundination, f. p. u. Markthandel, m.
Nu-pieds, adv. barfuß.
Nuptial, le, adj. hochzeitlich; lit —, Hochzeitbett, Brautbett, n.; habits nuptiaux, pl. Hochzeitkleider, n. pl.
Nuque, f. Genick, n. Nacken, m.
Nutation, f. (astr.) Schwanken, Wanken der Erdachse); Hinneigen der Pflanzen nach der Sonne, n.
Nu-tête, adv. im bloßen Kopfe, mit entblößtem Haupte.
Nutriment, m. vm. v. Nourriture.
Nutritif, ive, adj. nährend, nahrhaft; suc —, Nahrungssaft, m.
Nutrition, f. Nährung, Ernährung (des Körpers durch Speisen), f.
Nutritum, m. (ap.) trocknende Farbe, f.
Nyctage, m. (bot.) falsche Jalappe, f.
Nyctagme, m. (méd.) Augenzucken, n.
Nyctalope, m. et f. Tagblinde, m. et f.
Nyctalopie, f. Tagblindheit, f.
Nyctante, f. (bot.) Nachtblume, f.
Nycténeron, m. (astr.) natürliche Tag (von 24 Stunden), m.
Nyctère, m. Nachtflieger (Fledermaus), m.
Nycterins, m. pl. Nachtraubvögel, m. pl.
Nycticome, m. Spaltnase (Fledermausart), f.
Nymphaea, f. v. Nénuphar.
Nymphagogue, m. (ant.) Brautführer, m.
Nymphale, f. Nymphenfalter, m.
Nymphe, f. (myth.) Nymphe, f.; (hist. n.) Puppe, f.; nymphes, pl. (anat.) Schamlefzen, Wasserlefzen (der weiblichen Scham), f. pl.; — des bois, Waldnymphen, f. pl.; — des eaux, Wassernymphen, f. pl.
Nymphée, f. (ant.) öffentliche Bad, Badehaus (bei den alten Römer), n.
Nympheau, m. (bot.) Nixblume, f.
Nymphomanie, f. (méd.) Mutterwuth, Mannsucht, f.
Nymphonanie, f. Selbstbeflecktung beim andern Geschlechte, f.
Nymphotomie, f. (chir.) Schamlefzenschnitt, m.
Nypa, m. Nyapalme, f.
Nyssa, m. (bot.) americanische Wasserbaum, m.
Nysson, m. Gürtelwespe, f.
Nyssoniens, m. pl. Gürtelwespenarten, f. pl.

O.

O, m. das O, der funfzehnte Buchstabe des Alphabets; fig. fam. c'est un o en chiffre, er ist eine Null, er ist zu nichts zu gebrauchen.
O, int. o! ô temps, ô moeurs! o Zeiten! o Sitten!
Oasis, f. Oase, f. grüne Platz in einer Sandwüste, m.
Obclavé, ée, adj. (bot.) umgekehrt kolbig.
Obconique, adj. (bot.) umgekehrt kegelförmig.
Obcordé, ée, } adj. (bot.) umge-
Obcordiforme, } kehrt herzförmig.
Obédience, f. Gehorsam (der Ordensgeistlichen), Urlaub (eines Ordensgeistlichen), Erlaubnißschein, Befehl (zu reisen oder in ein anderes Kloster zu gehen), m.; Klosteramt, n.; pays d'—, der päpstlichen Gerichtsbarkeit unterworfene Land, n.
Obédienciaire, m. Titel eines Kanonicus in einigen Capiteln, m.
Obedienciel, elle, adj. zur Obedienz gehörig, zur päpstlichen Gerichtsbarkeit gehörig.
Obédiencier, m. Obedienzgeistliche, der eine Pfründe versieht ohne den Titel davon zu führen, m.
Obéir, v. n. gehorchen, Gehorsam leisten; fig. nachgeben, weichen, geschmeidig sein, sich schmiegen; unterworfen sein; il veut être obéi, er will, daß man ihm gehorche; il sait se faire —, er weiß sich Gehorsam zu verschaffen; — à Dieu, Gott gehorchen; (man.) — l'éperon, auf den Sporen gehen.
Obéissance, f. Gehorsam, m. Folgsamkeit; Botmäßigkeit, Herrschaft, Oberherrschaft, f.; vivre sous l'— d'un prince, unter der Botmäßigkeit eines Fürsten leben; rendre — à qn., einem Gehorsam leisten.
Obéissant, te, adj. gehorsam, folgsam; fig. geschmeidig, biegsam; cuir —, geschmeidige Leder, n.
Obèle, m. kleine Linie, f. Querstrich, m. Zeichen in der sechsfachen Bibelübersetzung bei den Stellen der siebzig Dolmetscher, n.
Obélisque, m. Obelisk, m. Spitzsäule, f. Prachtkegel, m.; — d'eau, Wasserkegel, m.
Obérer, v. a. verschulden, mit Schulden beladen; s'—, v. pr. sich in Schulden stecken, Schulden machen.
Obésité, f. (méd.) Fettleibigkeit, Fettigkeit, f.
Obier, v. Aubier.
Obiner, v. a. (jard.) junge Bäume nahe an einander setzen.
Obisie, f. Krebsspinne, f.
Obit, m. Seelenmesse, f. Todtenamt, n.
Obituaire, adj. registre —, Seelenmessenregister, Seelmeßbuch; Stiftungsregister, n.; —, m. Nachfolger eines Pfründners, m.
Objecter, v. a. einwenden, einwerfen, entgegenhalten, entgegenstellen.
Objectif, ive, adj. (phil.) gegenständlich, außer uns befindlich, objectiv; (opt.) verre —, Objectivglas, n.; Dieu est notre béatitude objective, Gott ist der Gegenstand unserer Glückseligkeit.
Objection, f. Einwurf, Einwand, m. Einwendung, f.
Objectivité, f. (phil.) Gegenständlichkeit, Objectivität, f.
Objet, m. Gegenstand; Zweck, m. Absicht, f.; voilà l'— de notre discours, das ist der Gegenstand unseres Gesprächs; c'est l'— de mon amour, das ist der Gegenstand meiner Liebe.
Objurgation, f. vm. Vorwurf, Verweis, m.
Objurguer, v. a. vm. Vorwürfe machen, vorwerfen, verhalten.
Oblade, m. eine Art Seebrassen.
Oblamineux, euse, adj. vm. unverderblich, haltbar.
Oblat, m. Oblat, m. Person, die sich dem Klosterleben widmet, ohne sich einkleiden zu lassen, f.; Invalid, der im Kloster erhalten wird, m.
Oblate, f. Nonne vom Orden der heiligen Francisca, f.
Oblateur, m. p. u. Opferer, m.
Oblation, f. Opferung, Opfergabe, f. Opfer, n. Darbringung, f.
Oblationnaire, m. (h. ecc.) Opferempfänger, m.
Oblétie, f. (bot.) langblumige Eisenkraut, n.
Obliage, m. (dr.) Oblei, Brodzins, m.
Obligation, f. Pflicht, Verpflichtung, Obliegenheit; Verbindlichkeit, f. Versprechen, n.; Verschreibung, Schuldverschreibung, f. Schuldbrief, m. Obligation, f.; avoir — de qch. à qn., einem Verbindlichkeit für etwas schuldig sein; passer, ou faire une —, eine Obligation ausstellen.
Obligatoire, adj. verpflichtend, bindend, verbindlich.
Obligé, ée, adj. verbunden, verpflichtet; schuldig; (mus.) obligat; —, m. Schuldner; Lehrling, Lehrjunge, m.; Caution für einen Lehrling, f.; Lehrcontract, m.
Obligeamment, adv. gefällig, höflich, verbindlich.
Obligeance, f. Höflichkeit, Gefälligkeit, Dienstfertigkeit, f.
Obligeant, te, adj. gefällig, dienstfertig, verbindlich; parole obligeante, verbindliche Wort, n.
Obliger, v. a. verbinden, verpflichten, verbindlich machen (einen zu etwas, qn. à qch.), die Verbindlichkeit auflegen; veranlassen, nöthigen, zwingen; Gefälligkeiten erweisen, gefällig sein, einen Gefallen thun; verpfänden; je vous suis bien obligé, ich bin Ihnen sehr verbunden; — qn. à (de) faire qch., einen nöthigen etwas zu thun; — un apprenti, einen in die Lehre thun; — ses biens, sein Vermögen verpfänden; s'—, v. pr. sich verbindlich machen (zu etwas, à qch.), sich verpflichten, sich gegenseitig verbindlich machen; s'— pour qn., sich für einen verbürgen; s'— par serment, eidlich angeloben.
Obliquangle, adj. (géom.) schiefwinkelig.
Obliquation, f. (opt.) schiefe Linie, f.
Oblique, adj. schief, schräg; fig. verdeckt, mittelbar, krumm; verdächtig; louange —, verdeckte Lob, n.; voies obliques, pl. Schleichwege, m. pl.
Obliquement, adv. schief, schräg; fig. mittelbar, verdeckt; nicht aufrichtig, nicht offen; hinterlistig.
Obliquité, f. Schräge, Schiefe, Schiefheit, schiefe Stellung; fig. Hinterlist, Falschheit, f.
Obliteration, f. (anat.) Verwachsen, n.
Oblitérer, v. a. verwischen, verlöschen, unleserlich machen; (anat.) verstopfen, verwachsen.
Oblong, gue, adj. länglich, ablang; livre in-octavo —, Queroctavband, m.
Obole, f. Obolus (attische Scheidemünze), m.; (ap.) halbe Scrupel, m.
Obombrer, v. a. (th.) beschatten, überschatten.
Oboval, le, } adj. (bot.) verkehrt ei-
Obové, ée, } rund, verkehrt eiförmig.
Obreptice, adj. erschlichen.
Obrepticement, adv. erschlichener Weise, durch Erschleichung.
Obreption, f. Erschleichung, f.
Obron, m. (serr.) Schlußhaken, m. Krampe, f.
Obronniére, v. Auberonnière.
Obscène, adj. unzüchtig, schlüpfrig, unfläthig, schmutzig.
Obscénité, f. Schlüpfrigkeit, Zote, f. Unflätherei, f.
Obscur, re, adj. dunkel, finster; fig. unbekannt; undeutlich, unverständig; clair —, helldunkel.
Obscurant, m. Finsterling, Obscurant, m.
Obscurcir, v. a. verdunkeln, verfinstern; fig. undeutlich machen; s'—, v. pr. sich verdunkeln, sich verfinstern, verdunkelt werden; den Glanz verlieren.
Obscurcissement, m. Verfinsterung, Verdunkelung; fig. Dunkelheit, Unverständlichkeit, f.; — d'un passage, Dunkel-

heit einer Stelle, f.; — de la vue, Abnahme des Gesichts, f.

Obscurément, adv. dunkel, im Dunkeln; auf eine dunkle Art, undeutlich, unverständlich.

Obscurité, f. Dunkelheit, Finsterniß; fig. Ungewißheit; Undeutlichkeit, Verborgenheit, Niedrigkeit, f.; vivre dans la —, in der Verborgenheit leben; jouer l'obscurité, frische Karten nehmen und den Trumpf daraus bestimmen (im L'hombre-spiele).

Obsécration, f. Anrafung des göttlichen und menschlichen Beistandes, f.; obsécrations, pl. öffentliche Bußgebete (bei den alten Römern), n. pl.

Obséder, v. a. belagern, umlagern, auf dem Halse liegen, bestürmen, quälen, plagen (vom Teufel); — qn. toute la journée, einem den ganzen Tag über dem Halse liegen.

Obsèques, f. pl. feierliche Leichenbegängniß, n. Obsequien, pl.

Obséquieux, euse, adj. übertrieben ehrerbietig, unterwürfig, übertrieben höflich; homme —, Speichellecker, m.

Observable, adj. was beobachtet werden kann, bemerkbar.

Observance, f. Befolgung, Beobachtung, f.; Herkommen, n. Observanz, Beobachtung einer Ordensregel, f.; observances légales, pl. mosaische Gesetze, n. pl.

Observantin, m. Franciscanermönch; fig. strenge Tadler, m.

Observateur, m. —trice, f. Beobachter; Kundschafter, m.; Beobachterin, f.; —, adj. esprit —, Beobachtungsgeist, m.

Observation, f. Beobachtung, Bemerkung, Anmerkung; Befolgung, f.; Beobachtungsgeist, m.; — des lois, Befolgung der Gesetze, f.; — de sa promesse, Erfüllung seines Versprechens, f.; corps d'—, Beobachtungscorps, Observationscorps, n.

Observatoire, m. Sternwarte, f. Observatorium, n.

Observer, v. a. beobachten; bemerken, wahrnehmen; befolgen; belauern, auflauern; — la nature, die Natur beobachten; — le silence, Stillschweigen beobachten; — sa promesse, sein Versprechen erfüllen; s'—, v. pr. sich beobachten; behutsam sein, vorsichtig sein, sich in Acht nehmen; il s'observe fort, er nimmt sich sehr in Acht.

Obsession, f. Besessensein (von einem bösen Geiste); beständige Plagen, Quälen, Belagern, n.

Obsidiane, } f. (min.) Obsidian, m.
Obsidienne, }

Obsidion, f. vm. Belagerung, f.

Obsidional, le, adj. couronne obsidionale, Belagerungskrone, f.; monnaie obsidionale, Belagerungsmünze, Nothmünze, f.

Obstacle, m. Hinderniß, n. Verhinderung, f.; (dr.) Verkümmerung, f. Arrest, m.; (phys.) Widerstand, m. Gegenwirkung, f.; mettre — à qch., eine Sache verhindern; faire — à qn., einem Hindernisse in den Weg legen.

Obstacler, v. a. (dr.) verkümmern, mit Arrest belegen.

Obstance, f. (h. ecc.) Verhinderung an der Erlangung einer Pfründe, f.

Obstination, f. Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Verstocktheit, f. Starrsinn, Eigensinn, m.

Obstiné, ée, adj. hartnäckig, halsstarrig, widerspenstig, starrsinnig, eigensinnig; —, m. Starrkopf, m. [näckig.

Obstinément, adv. halsstarrig, hart-

Obstiner, v. a. halsstarrig machen, hartnäckig machen, starrsinnig machen, eigensinnig machen; verhärten, verstocken; s'—, v. pr. halsstarrig werden, hartnäckig auf etwas bestehen, seinen Kopf aufsetzen.

Obstipation, v. Constipation.

Obstruant, te, } adj. (méd.) ver-
Obstructif, ive, } stopfend.

Obstruction, f. (méd.) Verstopfung, f.; — dans l'estomac, Magenverstopfung, f.

Obstruer, v. a. hemmen, versperren; (méd.) verstopfen, Verstopfung verursachen.

Obstupéfiant, v. Stupéfiant.

Obtempérer, v. n. (dr.) gehorchen, gehorsamen.

Obtenir, v. n. irr. erlangen, erhalten, auswirken, zu Wege bringen; zu etwas gelangen; faire —, auswirken, verschaffen; — sa grâce, seine Begnadigung erlangen.

Obtention, f. (dr.) Erlangung, Auswirkung, f. [stumpfend.

Obtondant, te, adj. (méd.) ab-

Obturateur, m. (chir.) Gaumenbinde, f. Obturator, m.

Obturateur, trice, adj. (anat.) trou —, eiförmige Loch des Schambeines, n.; muscles obturateurs, pl. Verschließmuskeln, m. pl.

Obturation, f. (chir. et méd.) Verschließung; Verstopfung, f.

Obtus, se, adj. stumpf; abgestumpft; angle —, stumpfe Winkel, m.; esprit —, schwache Verstand, m. [winkelig.

Obtusangle, adj. (géom.) stumpf-

Obtusangulé, ée, adj. (bot.) mit abgestumpften Ecken.

Obus, m. Haubitzgranate; Haubitze, f.

Obusier, m. Haubitze, f.

Obvention, f. Kirchensteuer, Klostersteuer, f. [kehrt.

Obversé, ée, adj. p. u. entgegen-

Obvier, v. n. begegnen, vorbeugen, zuvorkommen (einer Sache, à qch.).

Obvoluté, ée, adj. (bot.) nach innen rinnenförmig gebogen, umgekehrt gebogen.

Oca, m. (bot.) americanische Brodwurzel, f.

Ocaigner, v. a. (gant.) — un gant, einen Handschuh zum Parfumiren zubereiten. [Spanien).

Ocase, f. eine Art großer Brillen (in

Occase, adj. (astr.) amplitude —, Abendweite, Abendbreite, f.

Occasion, f. Gelegenheit; Veranlassung, Ursache, f.; Vorfall, m.; par —, bei Gelegenheit; à mon —, auf meine Veranlassung, meinetwegen; à la première —, bei der ersten Gelegenheit, bei der ersten Veranlassung; prendre — de qch., von etwas Anlaß nehmen; prendre aux cheveux l'—, die günstige Gelegenheit ergreifen. [ger; Wagehals, m.

Occasionnaire, m. p. u. Parteigän-

Occasionnel, elle, adj. gelegentlich, veranlassend, verursachend.

Occasionnellement, adv. gelegentlich, durch eine Gelegenheit.

Occasionner, v. a. veranlassen, Anlaß geben, Gelegenheit geben, verursachen.

Occident, m. Abendpunct, Westen, Abend, m.; pays d'—, Abendland, n.; église d'—, abendländische Kirche, f.

Occidental, le, adj. abendländisch, westlich; cadran —, Abendsonnenuhr, f.

Occipital, le, adj. (anat.) zum Hinterhaupte gehörig; muscle —, Hinterhauptsmuskel, m.

Occiput, m. (anat.) Hinterhaupt, n.

Occire, v. a. vm. tödten.

Occis, se, part. et adj. vm. getödtet.

Occise, f. vm. Todtschlag, m.

Occiseur, m. vm. Mörder, m.

Occision, f. vm. Tödtung, Ermordung, f. Mord, m.

Occlusion, f. (méd.) Verschließung, f.

Occultation, f. (astr.) Bedeckung (eines Sterns), f.

Occulte, adj. verborgen, geheim; ligne —, blinde Linie, f.

Occupant, te, adj. besitznehmend; —, m. Besitzergreifer, Besitznehmer, m.; procureur —, bestellte Anwalt, m.

Occupation, f. Beschäftigung, f. Geschäft, n.; Bewohnung; Besitznehmung; Besitznahme, f.; (mil.) Besetzung, f.; donner de l'— à qn., einem Beschäftigung geben; einem zu schaffen machen.

Occuper, v. a. einnehmen, in Besitz nehmen, inne haben, ausfüllen; bewohnen; beschäftigen; — une place, eine Stelle haben; — la place de qn., Jemandes Stelle vertreten, Jemandes Amt versehen; —, v. n. einen Rechtshandel führen, vor Gericht vertreten (einen, pour qn.); s'—, v. pr. sich beschäftigen, sich abgehen (mit etwas, à qch.); s'—, de qch., sich etwas angelegen sein lassen.

Occurrence, f. Vorfall, Zufall, m. Gelegenheit, Lage, f. Umstände, m. pl.

Occurrent, te, adj. vorkommend, vorfallend, sich ereignend.

Occursir, v. n. vm. entgegenkommen.

Océan, m. Ocean, m. Weltmeer, Meer, n.

Océane, adj. f. mer —, Weltmeer, n.

Océanien, enne, adj. zum Ocean gehörig.

Ocellaire, f. Steinpolyp, m.

Ocellé, ée, adj. mit Pfauenaugen.

Ocelot, m. Ozelot, m. americanische Pantherkatze, f. Katzenparder, m.

Oche, f. (charp.) Kerbe, f. Einschnitt; mit Gräben umgebene Acker, m. Gartenland, n. [einen Einschnitt machen.

Ocher, v. a. p. u. eine Kerbe machen,

Ochlocratie, f. Pöbelherrschaft, f.

Ochre, m. Ochererde, f. (cf. Ocre).

Ochrosie, f. Gelbholz, n.

Ochrus, v. Ochre.

Ochtère, f. Zangenfliege, f.

Ocieux, euse, adj. vm. müßig.

Ocle, m. Leibgedinge einer vornehmen Witwe, Witwengeld, n.

Ococolin, m. brasilianische Berghuhn, Berghaselhuhn, n.

Ocracé, ée, adj. (bot.) ochergelb.

Ocre, f. Berggelb, Ochergelb, n. Oker, Ocker, m.; — de fer, Eisenocher, m.

Ocreux, euse, adj. ocherfarbig.

Octacorde, m. Lyra mit acht Saiten, f.; —, adj. achtsaitig.

Octaèdre, m. (géom.) Achtfach, Octaeder, n.; —, adj. achtflächig.

Octaétéride, f. (astr.) achtjährige Zeitkreis, m.

Octagyne, v. Octogyne.

Octandre, adj. (bot.) achtmännerig.

Octandrie, f. (bot.) Ordnung der achtmännerigen Pflanzen, f. [Fieber, n.

Octane, adj. f. fièvre —, achtägige

Octant, m. (astr.) Octant, Achtelkreis (Instrument), m.; Achtelweite (zwischen zwei Planeten), f.

Octante, adj. vm. achtzig.

Octantième, adj. vm. achtzigste.

Octaples, f. pl. Bibel in acht Sprachen, f. [des alten Testaments, n. pl.

Octateuque, m. acht ersten Bücher

Octavaire, m. Octavenbuch, n.

Octave, f. Octave, achttägige Feier der Hauptfeste; achtzeilige Strophe, f.; (mus.) Octave, achte Ton (vom Grundtone), Umfang von acht Tönen, m.; Achtelle, f.; — d'en haut, höhere Octave, f. Octave fallen.

Octavin, m. Octavflöten, n.

Octavine, f. kleine Spinett, n.

Octavo, in-octavo, m. Octavformat, n. Octavband, m.

Octavon, m. —onne, f. Achtelschwarze, m. et f. (Person, deren Vater oder Mutter von einem Weißen und einer Mulattin erzeugt worden ist).

Octidi, m. achte Tag der republicanischen Woche, m.

Octil, adj. (astr.) aspect —, Achtelschein, m.
Octirème, m. achtruderige Schiff, n.
Octobre, m. October, Weinmonat, m.
Octogénaire, adj. achtzigjährig.
Octogone, adj. achteckig, achtseitig; —, m. Achteck, n.
Octogyne, adj. (bot.) achtweiberig.
Octogynie, f. (bot.) Ordnung der achtweibrigen Pflanzen, f.
Octopétal, le, } adj. (bot.) acht-
Octopétalé, ée, } blätterig, mit acht Blumenblättern.
Octophore, f. Sänfte, die von acht Männern getragen wurde, f.
Octophylle, adj. (bot.) achtblätterig.
Octopode, m. achtflammige Panier der Papste, n. [Vorderseite, f.
Octostyle, m. (arch.) achtsäulige
Octroi, m. Bewilligung, Verleihung; Gemeindesteuer, f. Eingangszoll (in einer Stadt), m.; deniers d'—, pl. städtische Accise, Stadtaccise, f. [bewilligen.
Octroyer, v. a. verleihen, gewähren,
Octual, m. Achteltonne, f.
Octuple, adj. achtfach. [Mal nehmen.
Octupler, v. a. verachtfachen, acht
Oculaire, adj. zum Auge gehörig, —, Augen...; bassin—, Augenbad, n.; témoin —, Augenzeuge, m.; —, m. (opt.) Augenglas, n. [mit eigenen Augen.
Oculairement, adv. augenscheinlich,
Oculation, f. (jard.) Ausbrechen der Knospen, n. [sichtig.
Oculé, ée, adj. äugig; bien—, scharf-
Oculine, f. Augenkoralle, f.
Oculiste, m. Augenarzt, m.
Ocypode, m. Schnellfuß (Krustenthier), m. [fleisches (beim Zahnen), n.
Odacisme, m. (méd.) Jucken des Zahn-
Odalisque, f. Odaliske, Favoritin des Großherrn, f.
Ode, f. Ode, f.
Odelette, f. kleine Ode, f. Liedchen, n.
Odéon, m. Odeon, Theater zu Athen, n. Concertsaal, Musiksaal, m.
Odeum, v. Odéon.
Odeur, f. Geruch; fig. Ruf, m.; il est en — de sainteté, er steht im Geruche der Heiligkeit; odeurs, pl. Wohlgerüche, m. pl. [gehässige Art,
Odieusement, adv. gehässig, auf eine
Odieux, euse, adj. gehässig, verhaßt; ärgerlich, verdrießlich, unangenehm, unausstehlich; cela est —, das ist verdrießlich.
Odin, m. (myth.) Odin, Kriegsgott der nordischen Völker, m. [messer, m.
Odomètre, m. Wegemesser, Schritt-
Odonate, m. Wasserjungfer, f.
Odontagre, m. (chir.) Zahnzange, f.; Zahnschmerz, m.
Odontagogue, adj. instrument —, Instrument zum Zahnausziehen, n.
Odontalgie, f. Zahnschmerz, m. Zahnweh, n. [tel gegen das Zahnweh, n.
Odontalgique, adj. remède —, Mit-
Odontite, f. Zahnkraut, n.
Odontoglyphon, m. (den.) Zahnfeder, m.
Odontographie, f. Zahnbeschreibung, f. [ähnlich.
Odontoïde, adj. zahnförmig, zahn-
Odontoïdien, enne, adj. (anat.) zum Fortsatze am zweiten Halswirbelbeine gehörig. [Zähne, Odontolithen, m. pl.
Odontolithes, f. pl. versteinerte
Odontologue, m. Zahnkundige, m.
Odontologie, f. Zahnlehre, Zahnkunde, f.
Odontotechnie, f. Zahnarzneikunst, Kunst, die Zähne zu erhalten, f.
Odorabilité, f. Riechbarkeit, f.
Odorant, te, adj. wohlriechend, duftend.
Odorat, m. Geruchsinn, Geruch, m.; avoir l'— fin, einen feinen Geruch haben.
Odoration, f. p. u. Riechen, n.
Odorer, v. a. p. u. riechen.
Odoriférant, te, adj. wohlriechend, stark riechend. [Homer's, n.
Odyssée, f. Odyssee, f. Heldengedicht
Oecuménicité, f. (h. ecc.) Allgemeinheit, f.
Oecuménique, adj. (h. ecc.) allgemein; concile —, allgemeine Kirchenversammlung, f.
Oecuméniquement, adv. auf allgemeine Art, allgemein.
Oedémateux, euse, adj. (méd.) wasserschwülstig, ödematös.
Oedème, m. (méd.) Wassergeschwulst, wässerige Geschwulst, f.
Oedémosarque, f. (méd.) Wassersteischgeschwulst, f. [tige Mensch, m.
Oedipe, m. Oedipus; fig. scharfsich-
Oeil, m. Auge, n.; fig. Oeffnung, Loch; (jard.) Fruchtknospe, Knospe, f.; Glanz, m. Feuer (der Edelsteine, Seuche rc.), n.; en un clin d'—, in einem Augenblicke; a vue d'—, zusehends, augenscheinlich; nach dem Augenmaße; — perçant, durchdringende Auge, n.; — artificiel, künstliche Auge, n.; — d'une aiguille, Auge einer Nadel, Nadelöhr, n.; (arch.) — de la volute, Schneckenauge (an Capitälen), n.; — de dôme, Kuppelöffnung, f.; — du fourneau, Ofenloch, n.; coup d'—, Ueberblick, m.; Augenmaß, n.; cela se voit à l'—, das liegt vor Augen; il a le coup d'— excellent, er sieht gut, er urtheilt richtig; avec lui il faut avoir bon —, mit ihm muß man auf seiner Hut sein, bei ihm muß man sich in Acht nehmen; avoir de bons yeux, gute Augen haben; avoir l'— à qch., auf etwas Acht haben; avoir l'— sur qn., ein wachsames Auge auf einen haben, einen nicht aus den Augen lassen; voir de bon —, gern sehen; voir d'un oeil d'envie, mit neidischen Blicken ansehen; fermer les yeux sur qch., bei etwas die Augen zudrücken; avoir un — aux champs et l'autre à ville, sein Auge auf Alles richten; faire la guerre à l'—, auf gute Gelegenheit lauern; regarder entre deux yeux, scharf ins Auge fassen.
Oeil-de-boeuf, m. Ochsenauge, runde Dachfenster, n.
Oeil-de-bouc, m. (mar.) Wettergalle, f.; (bot.) Gänsekraut, n.
Oeil-de-bourrique, m. (bot.) Teufelsbohne, f. [nake, f.
Oeil-de-cerf, m. (bot.) wilde Pasti-
Oeil-de-chat, m. (min.) Katzenauge, n.; taube Nessel, f.
Oeil-de-chèvre, m. (méd.) Auge mit einem weißen Flecke, n.
Oeil-de-christ, m. (bot.) Christusauge, n. blaue Sternblume, f.
Oeil-de-corbeau, m. (teint.) Rabenschwarz, n. [wassersucht, f.
Oeil-d'éléphant, m. (méd.) Augen-
Oeil-de-lièvre, v. Lagophthalmie. [auge, n.
Oeil-du-monde, m. (min.) Welt-
Oeil-de-paon, m. Pfauenauge, n.
Oeil-de-perdrix, m. eine Sorte röthlicher Champagner, m.; (min.) Art Glimmer, m.
Oeil-de-pie, m. (mar.) Reefgatt, n.
Oeil-de-poisson, m. Fischaugenstein, m.
Oeil-de-serpent, m. Krötenstein, m.
Oeil-de-soleil, m. (bot.) Mutterkraut, n. [Kamille, f.
Oeil-de-vache, m. (bot.) stinkende
Oeil-d'or, m. Goldauge (Fisch), n.
Oeil-du-taureau, m. (astr.) Auge des Stiers, n.
Oeillade, f. Blick, verstohlene Blick, m.; jeter, ou lancer des oeillades amoureuses, verliebte Blicke zuwerfen, liebäugeln. [Größe. m.
Oeillard, m. Schleifstein von mittler
Oeillé, ée, adj. äugig; fromage —, äugige Käse, m.; agate —, Augenagath, m.
Oeillère, f. Augenbad; Scheuleder, Augenleder (der Pferde), n.; dent —, Augenzahn, m.
Oeillet, m. Schnürloch, Senkloch, n., Nelkenpflanze, Nelke, f.; Blüschen (in Schmelzarbeiten), n.; — simple, einfache Nelke, f.; — double, gefüllte Nelke, f.; — de boutiques, Buschnelke, f.; — barbu, Bartnelke, Carthäusernelke, f.; — frangé, Federnelke, f.; — d'Espagne, Blutnelke, f.; — d'Inde, Sammetblume, f.; — de mer, Meerfieb, n.; pied d'—, Nelkenstock, m. [pflanzung, f.
Oeilleterie, f. Nelkenbeet, n. Nelken-
Oeilleton, m. (jard.) Nelkenableger, Nelkensenker, Nelkenschößling; Artischockenableger, m.
Oeilletoner, v. a. et n. (jard.) Ableger machen, Senker abschneiden, Schößlinge ablösen.
Oeillette, f. Mohn, m. Mohnöl, n.
Oenanthe, f. (bot.) Rebendolde, f. Wassersteinbrech, m. [Rabenkäfer, m.
Oenas, m. wilde Taube, Feldtaube, f.;
Oenéléum, m. (ap.) Oelwein, m.
Oenogala, m. Milchwein, m.
Oenologie, f. Weinbaulehre, Weinlehre, Weinkunde, f. [gehörig.
Oenologique, adj. zur Weinbaulehre
Oenologiste, } m. Weinverständige,
Oenologue, } Weinbaukundige, m.
Oenomel, m. Honigwein, m. [m.
Oenomètre, m. Weingährungsmesser
Oenope, adj. weinähnlich.
Oenophore, m. Weingefäß, n.; Kellermeister (bei den Alten), m.
Oesipe, m. Wollenfett (der Schafe), n.
Oesophage, m. (anat.) Speiseröhre, f. Schlund, m.
Oesophagien, enne, adj. zur Speiseröhre gehörig; muscle —, Schlundmuskel, m. [röhrenkrampf, m.
Oesophagisme, m. (méd.) Speise-
Oesophagotomie, f. (chir.) Schlundöffnung, f. Speiseröhrenschnitt, m.
Oestre, m. Bremse, Viehbremse, Ochsenbremse, f.
Oestromanie, f. (méd.) Mutterwuth,
Oesype, v. Oesipe. [f.
Oeuf, m. Ei, n.; (arch.) Wulst (an Capitälen), m.; — de poule, Hühnerei, n.; — frais, frische Ei, n.; — mollet, weiche Ei, n.; — dur, harte Ei, n.; — rouge, — de pâques, Osterei, n.; — nain, Zwergei, Windei, n.; — de mer, Seeeichel, f.; — de pierre, Regenstein, m.; blanc d'—, Eierweiß, n.; jaune d'—, Eiergelb, Eidotter, n.; germe d'—, Hahnentritt, m.; plein comme un —, gestrichen voll, spundvoll; il marche sur des oeufs, er geht wie auf Eiern, er geht sehr vorsichtig; il a des oeufs de fourmis sous les pieds, er steht immer wie auf Kohlen; il tondrait sur un —, er ist schmutzig geizig; elle a cassé ses oeufs, sie ist zu früh niedergekommen; je ne lui ai dit ni — ni boeuf, ich habe ihm kein unschönes Wörtchen gesagt; ils se ressemblent comme deux oeufs, sie gleichen sich wie ein Ei dem andern; donner à qn. ses oeufs de pâques, einem ein Ostergeschenk machen; prov. donner un — pour avoir un boeuf, die Wurst nach der Speckseite werfen; mettre tous ses oeufs dans un panier, sein ganzes Vermögen bei etwas aufs Spiel setzen; oeufs, pl. Eier, n. pl. Rogen, m.; — de brochet, Hechtrogen, m.; — d'esturgeon, Caviar, m.; — à la coque, weichgesottene Eier, n. pl.; — au miroir, Spiegeleier, n. pl.
Oeuvé, ée, adj. Rogen habend; hareng —, Rogenhering, Rogener, m.

Oeuvre, m. Werk, n. vier Mauern eines Gebäudes, f. pl.; Werk eines Tonkünstlers, Kupferstechers ꝛc., n.; Sammlung aller Kupferstiche eines Meisters, f.; hors d'—, Nebenbau, m.; main d'—, Arbeitslohn, m.; grand —, Stein der Weisen, m.; (joa.) mettre un diamant en —, einen Diamant fassen; travailler au grand —, den Stein der Weisen suchen; (maç.) travailler sous —, eine Mauer unterhalb ausbessern.

Oeuvre, f. Werk, n. Arbeit, f.; Bau, Unterhaltung und Einkünfte einer Kirche, pl.; (arch.) Hauptbau, Oberbau, m.; Kirchenstuhl für die Kirchenältesten und Vorsteher einer Kirche, m.; (joa.) Fassung, f. Kasten (eines gefaßten Edelsteines), m.; — de la création, Werk der Schöpfung, n.; — méritoire, verdienstliche Werk, n.; bonne —, gute Werk, n.; plomb d'—, Werkblei, n.; maître des oeuvres, Werkmeister, m.; maître des basses oeuvres, Abtrittsfeger, m.; maître des hautes oeuvres, Scharfrichter, m.; basses oeuvres, pl. Ausräumen der Abtritte, n.; hautes oeuvres, pl. Scharfrichtergeschäft, n.; oeuvres blanches, pl. Zeugschmiedearbeit, f.; prov. la fin couronne l'—, Ende gut, Alles gut; à l'— on connaît l'ouvrier, am Werke erkennt man den Meister; jamais il n'y fit —, er hat darin nie etwas Vorzügliches geleistet; er muß sich dagegen verstecken; mettre la main à l'—, die Hand ans Werk legen; mettre en —, anwenden, gebrauchen (zu etwas, en qch.); faire imprimer ses oeuvres, seine Werke drucken lassen.

Offe, f. spanische Binse, f.

Offensant, te, adj. beleidigend.

Offense, f. Beleidigung, f.; (th.) Sünde, Schuld, f. Vergehen, n.; tenir à —, für eine Beleidigung halten; expier ses offenses, seine Sünden büßen.

Offenser, v. a. beleidigen; beschädigen, verletzen; anstößig sein; — Dieu, sich an Gott versündigen; s'—, v. pr. übel nehmen (etwas, de qch.), empfindlich sein (über etwas, de qch.); il s'offense de tout, er nimmt Alles übel.

Offenseur, m. Beleidiger, m.

Offensif, ive, adj. angreifend, Angriffs..; armes offensives, pl. Angriffswaffen, f. pl.; guerre offensive, Angriffskrieg, Offensivkrieg, m.; ligue offensive et défensive, Schutz- und Trutzbündniß, n.

Offensive, f. (mil.) Angriff, m.; prendre l'—, angreifen, die Offensive ergreifen; à l'—, angriffsweise.

Offensivement, adv. angriffsweise.

Offert, te, part. v. Offrir.

Offerte, f. Opferung, Darbringung des Meßopfers, f. Meßopfer, n.

Offertoire, m. (cat.) Opferungsgesang, m. Opfergebet, n.

Office, m. Pflicht, Schuldigkeit, Obliegenheit; Dienstleistung, Verrichtung, f. Dienst; Gottesdienst, m.; (cat.) Amt, n.; Gefälligkeit, f.; (cat.) Breviergebet, n.; — des morts, Todtenamt, n.; livre d'—, Gebetbuch, Meßbuch, n.; — héréditaire, Erbamt, n.; — de judicature, saint —, Ketzergericht, n. Inquisition, f.; d'—, von Amtswegen, aus eignem Antriebe, von freien Stücken; exercer un —, ein Amt verwalten; assister à l'—, dem Gottesdienste beiwohnen.

Office, f. Speise- und Tischgeräthkammer, Nachtischküche, Offiz; Zuckerbäckerei, Küchendienerschaft, f.

Official, m. Vorsteher eines geistlichen Gerichts, Official, m.

Official, le, adj. (méd.) parties officiales, pl. Theile des Körpers, welche zur Erhaltung der übrigen dienen, m. pl.

Officialité, f. geistliche Gericht, n. geistliche Gerichtsbarkeit, f. Gerichtshaus, Officialat, n.

Officiant, te, adj. das Amt haltend, dienstthuend; —, m. Messe lesende Geistliche, katholische Geistliche, welcher das Amt hält, m. [Woche hat, f.

Officiante, f. Chornonne, welche die

Officiel, elle, adj. amtlich, officiell.

Officiellement, adv. amtlich, officiell.

Officier, v. n. den Gottesdienst verrichten, das Amt halten, die Messe lesen; fig. il officie bien, er ißt und trinkt tüchtig, er läßt es sich schmecken.

Officier, m. Beamte, Bediente, Officiant; Officier; Haushofmeister, Küchenmeister, m.; — de la bouche, Mundkoch, m.; — du gobelet, Kellermeister, Mundschenk, m.; — du commun, Hofbediente, m.; — de police, Polizeibeamte, m.; — de guerre, Kriegsbeamte, m.; — de cavalerie, Cavallerieofficier, m.; — de marine, — marinier, Seeofficier, m.

Officière, f. Nonne, die ein Klosteramt hat, dienstthuende Klosterschwester; Dame, die ein Amt bei der Königin hat, f.

Officieusement, adv. auf eine dienstfertige Art, dienstfertig, dienstwillig.

Officieux, euse, adj. dienstfertig, dienstbeifrig, dienstwillig, willfährig; zelo —, Dienstbeifer, m.; mensonge —, Dienstlige, kleine Nothlüge, f.; défenseur —, von Amtswegen ernannte Vertheidiger, m.; faire l'—, den Dienstbeifrigen machen.

Officinal, le, adj. arzneilich, heilkräftig, (in der Apotheke) fertig vorhanden; officinell; plante officinale, Arzneipflanze, f.

Officine, f. Arzneiladen, m. Laboratorium, n.; Officin, Werkstatt, f.

Offrande, f. Opfer, n. Opferung, Opfergabe; Gabe, f.; bassin aux offrandes, Opferbecken, n.; l'— est à dévotion, die Opfergabe ist freiwillig, jeder opfert, was er will.

Offrant, m. (dr.) Bieter, Bietende, m.; vendre au plus —, an den Meistbietenden verkaufen.

Offre, f. Anbieten, Bieten; Gebot; Anerbieten, n.; Antrag, m.; — de service, Dienstanerbieten, n.; faire une —, ein Gebot thun; ein Anerbieten machen; faire — de qch. à qn., einem etwas anbieten.

Offrir, v. a. irr. anbieten, antragen; bieten; darbringen; darbieten; opfern; darstellen, zeigen; — à boire, zu trinken anbieten; — un sacrifice, ein Opfer bringen; s'—, v. pr. sich anbieten, sich erbieten; sich darbieten, sich zeigen, sich darstellen; s'— à la vue, sich dem Blicke darbieten.

Offusquer, v. a. das Licht benehmen, verdunkeln; blenden; die Aussicht benehmen; fig. benebeln; vous m'offusquez la vue, Sie benehmen mir die Aussicht, Sie stehen mir im Lichte; tout l'offusque, es ist ihm Alles mißfällig.

Ogive, f. (arch.) innere gerippte Gewölbbogen, m. Bogenrippe, Bogengräte (an gothischen Gewölben), f.; voûtes d'—, Ohrgewölbe, n.

Ognon, v. Oignon.

Ogoësse, f. (bl.) schwarze Kugel, schwarze Platte (im Wappen), f.

Ogre, m. Menschenfresser, Wehrwolf; fig. Vielfraß, m.

Ogrerie, f. Währwolfsmährchen, n.

Ogresse, f. v. Ogre.

Oh! int. oh! o! ei! oh! que cela est beau, ei! wie schön ist das!

Oie, Gans, f.; — privée, — domestique, zahme Gans, f.; — sauvage, wilde Gans, f.; — à duvet, — du nord, Eidergans, f.; petite —, Gänsekleinen, n.; fig. (taill.) Zubehör (zu Kleidern ꝛc.), n.; kleine Gunstbezeigungen von Frauenzimmern, f. pl.; jeu de l'—, Gänsespiel, n.; contes de ma mère l'—, Kindermährchen, Ammenmährchen, n. pl.

Oignement, m. p. u. Salben, Einschmieren, n.

Oignon, m. Zwiebel, f.; (chir.) Schwiele (an den Fußsohlen), f.; — de tulipe, Tulpenzwiebel, f.; botte d'oignons, Bündel Zwiebeln, n. Reihe Zwiebeln, f.; il est vêtu comme un —, er hat mehrere Kleider über einander angezogen; se mettre en rang d'—, sich unter Vornehme und Aeltere mischen.

Oignonaie, f. p. u. Zwiebelbeet, n.

Oignonet, m. Zwiebelbirne, f. eine Art Sommerbirne.

Oignonette, f. Zwiebelchen, n.

Oignonière, f. Zwiebelbeet, Zwiebelland, n.

Oille, f. (cuis.) Kraftsuppe (aus Fleisch und Wurzeln), Kräutersuppe, Potage, f.; pot à —, Suppennapf, m. Suppenschüssel, f.

Oindre, v. a. irr. salben, ölen, schmieren, bestreichen; — avec les saintes huiles, die letzte Oelung geben.

Oing, m. Schweinefett, n. Schweineschmeer, m.; vieux —, ranzige Schweinefett, n. Wagenschmiere, f.

Oint, m. Gesalbte, m.; l'— du Seigneur, der Gesalbte des Herrn, Christus.

Oiseau, m. Vogel, m.; (fauc.) Falke, m.; (mine) Spottvogel, m.; (maç.) Mörtelfibel, m.; Palette (der Stuckaturarbeiter), f.; — aquatique, Wasservogel, m.; — de proie, Raubvogel, m.; — passager, — de passage, — voyageur, Zugvogel, m.; — de tempête, Sturmvogel, m.; — de neige, Schneefinke, m.; dressé, abgerichtete Falke, m.; — de leurre, zum Federspiele abgerichtete Falke, m.; — de poing, Handvogel, m.; — de montée, Falke, der sehr hoch steigt, m.; à vol d'—, in gerader Linie; à vue d'—, nach der Vogelperspective; cela n'est pas viande pour vos oiseaux, das ist nichts für euern Schnabel; être comme l'— sur la branche, unstät und unschlüssig sein.

Oiseau-mouche, m. Fliegenvogel, m.

Oiseler, v. a. Vögel zur Beize abrichten; —, v. n. Vögel fangen, auf den Vogelfang gehen.

Oiselerie, f. Vogelstellen, n. Vogelfang; Vogelhandel, m.

Oiselet, m. Vögelchen, n.

Oiseleur, m. Vogelfänger, Vogelsteller, Vogler, m.

Oiselier, m. Vogelhändler, m.

Oisellerie, v. Oiselerie.

Oiseux, euse, adj. müßig, unthätig; fig. unnütz; paroles oiseuses, pl. unnütze Worte, n. pl.; —, m. Vorsteher der Judenschule, m.

Oisif, ive, adj. müßig, unthätig, unbeschäftigt, geschäftslos; unnütz, muthwillig; ungenutzt; laisser son argent —, sein Geld unbenutzt liegen lassen.

Oissillon, m. Vögelchen, n.

Oisivement, adv. müßig, unthätig.

Oisiveté, f. Unthätigkeit, f. Müßiggang, m. Muße, f.; prov. l'— est mère de tous les vices, Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Oison, m. Gänschen, n. junge Gans, f.; fig. einfältige Mensch, m.; prov. les oisons mènent paître les oies, das Kind will klüger sein als die Henne.

Okigraphe, m. Geschwindschreiber, m.

Okigraphie, f. Geschwindschreibekunst, f.

Olampi, m. Olampiharz, n.

Oléagineux, euse, adj. ölig; ölicht; ölreich, harzig. [m. Vorbeerrose, f.

Oléandre, m. (bot.) Oleanderbaum,

Oleate, m. (chim.) ölsaure Salz, n.

Oléique, adj. (chim.) acide —, Oelsäure, f.

Olécrane, m. (anat.) Ellbogenfortsatz, m.

Oléfiant, te, adj. Oel bildend.
Oléifère, v. Oléagineux. [m.
Oleosaccharum, m. (ap.) Oelzucker,
Oléracé, ée, adj. gemüsartig; plante
oléracée, Gemüsepflanze, f.
Olfactif, ive, } adj. zum Geruche ge-
Olfactoire, } hörig; nerf —, Ge-
ruchsnerve, m.
Oliban, m. arabische Weihrauch, m.
Olibrius, m. fam. überkluge Mensch,
anmaßende Mensch, m.
Olidaire, f. (bot.) Stinkmelde, f.
Olifant, m. Horn der irrenden Ritter,
u. [Personen, Oligarchie, f.
Oligarchie, f. Regierung weniger
Oligarchique, adj. oligarchisch.
Oligiste, adj. (mine) minerai —,
strenghaltige Erz, n.
Oligochrone, adj. kurz dauernd,
kurze Zeit lebend. [los, nicht nahrhaft.
Oligochyle, adj. p. u. (méd.) saft-
Oligophylle, adj. (bot.) blätterarm.
Oligosperme, adj. (bot.) samenarm.
Oligotrophie, f. (méd.) verringerte
Nahrung (bei Menschen), f.
Olim, m. pl. alte Parlamentsproto-
kolle, Parlamentsregister (zu Paris), n.
pl.; adv. vor Zeiten, ehemals.
Olinde, f. Klinge aus der Stadt Olind
in Brasilien, feine Degenklinge, Olinde, f.
Olinder, v. n. fam. vom Leder ziehen.
Olindeur, m. fam. Raufer, Schlä-
ger, m. [mig.
Olivaire, adj. olivenartig, olivenför-
Olivaison, m. Olivenernte, Oliven-
lese, f. [grün.
Olivâtre, adj. olivenfarbig, oliven-
Olive, f. Olive, f. Olivenbaum, Oel-
baum, m.; (arch.) olivenförmige Verzie-
rung, f.; huile d'—, Olivenöl, Baumöl,
n.; jardin d'olives, pl. Olivengarten, m.
Olive, m. olivengrüne Ammer, f.
Olivel, m. wilde Oelbaum, m.; Oli-
venpflanzung, f.
Olivetains, m. pl. Olivetaner, ita-
lienische Benedictiner, m. pl.
Olivète, f. (bot.) Oelrettig, m.
Olivetier, m. wilde Oelbaum, Olea-
ster, m. [Provence), m.
Olivettes, f. pl. Oliventanz (in der
Olivier, m. Olivenbaum, Oelbaum,
m. [Olivin, m.
Olivine, f. (min.) Olivinblende, f.
Ollaire, adj. topfförmig; pierre —,
Topfstein, m.
Ollare, f. Schurz der Weißgerber, m.
Olographe, adj. eigenhändig geschrie-
ben; testament —, eigenhändig geschrie-
bene Testament, n.
Oluse, f. vm. betrügliche Weinhandel,
m. [ler, m.
Olusier, m. betrügerische Weinhänd-
Olympe, m. Olymp; fig. Himmel, m.
Olympiade, f. Olympiade (Zeitraum
von vier Jahren), f.
Olympien, adj. olympisch; dieux
olympiens, pl. (myth.) zwölf oberste
Gottheiten, f. pl.
Olympique, adj. olympisch; (ant.)
jeux olympiques, olympische Spiele, n.
pl.
Omagre, f. (méd.) Schultergicht, f.
Omalise, m. Glanzkäfer, m.
Omasum, m. Blättermagen, Pfalter
(der Wiederkäuer), m.
Ombelle, f. (bot.) Dolde, f.; fleur
en —, Doldenblume, Schirmblume, f.
Ombellé, ée, adj. (bot.) doldentra-
gend, doldenförmig.
Ombellifère, adj. (bot.) doldentra-
gend; —, f. Doldengeschlecht, n.
Ombelliforme, adj. (bot.) dolden-
förmig. [typ, m.
Ombellulaire, f. doldenförmige Po-
Ombellule, f. (bot.) kleine Dolde, f.
Dölchen, n.

Ombilic, m. Nabel, m.; (bot.) Kelchnarbe, f.
Ombilical, le, adj. (anat.) zum Nabel gehörig; région ombilicale, Nabelgegend, f.; cordon —, Nabelschnur, f.
Ombiliqué, ée, adj. genabelt, nabelig, nabelförmig.
Ombrage, m. Schatten (der Bäume); fig. Argwohn, Verdacht, m. Mißtrauen, n.; faire —, donner de l'—, Verdacht erregen, Mißtrauen erregen (bei einem, à qn.); prendre —, Verdacht schöpfen.
Ombrager, v. a. beschatten; überschatten; fig. bedecken; (pein.) abschatten.
Ombrageux, euse, adj. scheu; fig. mißtrauisch, argwöhnisch; cheval —, scheue Pferd, n.; homme —, argwöhnische Mensch, m.
Ombre, f. Schatten, m. Dunkelheit, f.; fig. Schirm, Schutz, Deckmantel, Vorwand, m.; terre d'—, Umbraerde, Umbra, f.; sous l'— de..., unter dem Vorwande; à l'— d'un protecteur, unter dem Schirme eines Beschützers; dans l'—, im Verborgenen; il a l'air d'une —, er sieht aus wie ein Schatten; c'est son —, er folgt ihm wie sein Schatten; er geht ihm nicht von den Beinen; il a peur de son —, er fürchtet sich vor seinem eignen Schatten; tout lui fait —, Alles erregt sein Mißtrauen; faire — à qn., einem Schatten machen; fig. einen in Schatten stellen, einen verdunkeln, einen weit übertreffen; se mettre à l'—, sich in den Schatten stellen; ombres, pl. Schatten, Beigäste (bei den alten Römern), m. pl.; — chinoises, pl. chinesische Schattenspiel, n.
Ombre, m. Aesche (Fisch), f.
Ombré, ée, adj. (bl.) durchsichtig gemalt.
Ombrel, m. } Sonnenschirmchen, n.
Ombrelle, f. }
Ombrer, v. a. (pein.) schattiren, Schattirungen anbringen.
Ombres, m. pl. mitgebrachte und nicht eingeladene Gäste (bei den alten Römern), m. pl. [Strandläufer, m.
Ombrette, f. braune africanisch.
Ombreux, euse, adj. schattig.
Ombrifère, adj. Schatten gebend.
Ombromètre, m. Regenmesser, m.
Oméga, m. Omega, n.; l'alpha et l'—, der Anfang und das Ende.
Omelette, f. Eierkuchen, Pfannkuchen, m.; — soufflée, Eierauflaufer, m.; — baveuse, teigige Eierkuchen, m.; — au lard, Eierkuchen mit Speck, m.; — à la célestine, sehr dicke Eierkuchen, m.
Omentum, v. Epiploon.
Omettre, v. a. irr. unterlassen, weglassen, auslassen, vergessen, versäumen.
Omineux, euse, adj. vorbedeutend, ominös.
Omission, f. Unterlassung, Auslassung, Weglassung, Versäumung, f.; péché d'—, Unterlassungssünde, f.
Omnipotence, f. (th.) Allmacht, f.
Omniscience, f. (th.) Allwissenheit, f.
Omnivore, adj. Alles fressend.
Omoclaviculaire, m. (anat.) Rabenschnabelband, n.
Omohyoïdien, m. (anat.) Schulterblattmuskel des Zungenbeines, m.
Omophage, adj. von rohem Fleische lebend, rohes Fleisch essend.
Omophagies, f. pl. p. u. (ant.) Bacchanalien (der Griechen), f. pl.
Omophore, } m. kurze Mäntelchen
Omophorium, } (der Bischöfe), n.
Omoplate, f. (anat.) Schulterblatt, n.
Omoptères, m. pl. Käfer mit gleichen Flügeln, Gleichflügler, m. pl.
Omphacin, ne, adj. huile —, Oel aus unreifen Oliven, n. [m.
Omphalocèle, f. (chir.) Nabelbruch,
Omphalode, m. (bot.) Nabelkraut, n. Hundszunge, f. [gerei, f.
Omphalomancie, f. Nabelwahrsa-
Omphalomante, f. Nabelwahrsagerin, f.
Omphaloptre, adj. (opt.) verre —, Linsenglas, n. Linse, f. Vergrößerungsglas, n.
Omphalorragie, f. (méd.) Nabelblutfluß, m.
Omphalotomie, f. Abschneiden der Nabelschnur, n.
On, pron. man; on dit, man sagt; un on dit, eine Sage, ein Gerücht; le qu'en dira-t-on, das Gerede der Leute; croire sur un on dit, einem bloßen Gerüchte Glauben beimessen.
Onagra, v. Onagre.
Onagraires, f. pl. (bot.) nachtkerzenartige Pflanzen, f. pl. [Nachtkerze, f.
Onagre, m. wilde Esel, m.; (bot.)
Onanisme, m. Selbstbefleckung, Selbstschwächung, Onanie, f. [m.
Onaniste, m. Selbstbeflecker, Onanist,
Onc, adv. vm. nie, niemals.
Once, f. Unze (Gewicht), f.; kleine Pantherthier, n. Unze, f.; coton d'—, damascenische Baumwolle, f.; fig. il n'a pas une — de bon sens, er hat kein Quentchen Verstand. [f.
Oncelle, f. kleine Unze (Pantherthier),
Onciales, adj. f. pl. lettres —, Steinschrift, f. Uncialbuchstaben, m. pl.
Oncle, m. Oheim, Onkel, m.; grand —, Großoheim, m.; — à la mode de Bretagne, Geschwisterkind mit dem Vater oder der Mutter, n.
Oncotomie, f. (chir.) Schnitt eines Geschwüres, m. Geschwüröffnung, f.
Oncques, v. Onc.
Onction, f. Oelung, Salbung (in kirchlicher Beziehung), f.; extrême —, letzte Oelung, f.; — intérieure, innerliche Rührung, f.; — du Saint-Esprit, Tröstungen des heiligen Geistes, f. pl. [bung.
Onctueusement, adv. (th.) mit Sal-
Onctueux, euse, adj. fettig, ölig, schmierig; (th.) salbungsvoll, mit Salbung.
Onctuosité, f. Fettigkeit, Oeligkeit, f.
Ondatra, m. Bisamratte, f.
Onde, f. Welle, Woge, f.; poét. Meer, n.; — amère, Meerwasser, n.; — noire, Styx (in der Unterwelt), m.; ondes, pl. Wasser (in gewässerten Seuchen), Geflammte, n.; cheveux en ondes, wellenförmige Haare, n. pl.
Ondé, ée, adj. wellenförmig; gewässert, flammig, flammicht (von Seuchen).
Ondécagone, adj. elfeckig; —, m. Elfeck, n.
Ondée, f. Regenguß, Gußregen, Guß, m.; par ondées, gußweise, ruckweise, stoßweise.
Ondin, m. Wassergeist, Nix, m.
Ondine, f. Nixe, f.
Ondoiement, m. Nothtaufe, f.
Ondoyant, te, adj. wellenförmig; wallend, wogend, flatternd.
Ondoyer, v. a. die Nothtaufe geben; —, v. n. sich wellenförmig bewegen, Wellen werfen, wogen, wallen, flattern.
Ondulation, f. wellenförmige Bewegung, f. Wogen, Wallen, n.; — circulaire, Wellenkreis, m.
Ondulatoire, adj. wellenförmig, wellenartig; mouvement —, wellenförmige Bewegung, f.
Ondulé, v. Onduleux.
Onduler, v. n. sich wellenförmig bewegen, Wellen schlagen, wogen, wallen.
Onduleux, euse, adj. (bot.) wellenförmig; muschelförmig.
Onéirocratie, } f. Traumdeutung,
Onéirocritie, } Traumdeuterei, f.
Onéirocritique, m. Traumdeuter, m.
Onéraire, adj. mit der Last beschwert;

tuteur —, verwaltende Vormund, m.; syndic —, verwaltende Syndicus, m.

Onéreux, euse, adj. beschwerlich, lästig.

Ongle, m. Nagel (an den Händen oder Füßen), m.; Klaue, f. Huf, m.; (méd.) Hornhautgeschwür im Auge, Nagelfell, n.; (bot.) unterste Theil eines Blumenblattes, m.; — odorant, wohlriechende Nagelmuschel, f.; couper les ongles, die Nägel beschneiden; rogner ses ongles, sich die Nägel abschneiden; fig. rogner les — à qn., einem die Flügel beschneiden, Jemandes Einkommen vermindern; il a eu sur les ongles, er ist auf die Finger geklopft worden; prov. à l'— on connait le lion, an den Federn erkennt man den Vogel; cet enfant a de l'esprit jusqu'au bout des ongles, dieses Kind hat Verstand bis in die Fingerspitzen. [Krallen.

Onglé, ée, adj. (bl.) mit Klauen, mit

Ongle-de-chat, m. (bot.) Mimose mit krummen Stacheln, f.

Onglée, f. Erstarren der Fingerspitzen durch die Kälte, n. Kälte unter den Nägeln, f.; j'ai l'—, es ist mir unter die Nägel gekommen.

Onglet, m. Nägelchen, n.; (rel.) Falz, m.; (imp.) umgedruckte Blatt, n. Carton, m.; (bot.) unterste Theil des Blumenblattes, m.; (bou.) Fetthaut der Leber oder Lunge, f.; (grav.) hohle Grabstichel, m.; (orf.) Stecheisen, n.; (géom.) Cylinderabschnitt, m.; (imp.) faire un —, ein Blatt umdrucken; onglets, pl. (imp.) Gänseaugen, n. pl.

Onglette, f. (grav.) platte Grabstichel, m.; Aushöhlung in einer Klinge, f.

Ongletté, ée, adj. (bot.) nagelig, mit einem Nagel.

Onguent, m. Salbe, f.; — pour les yeux, Augensalbe, f.; — gris, Quecksilbersalbe, f.; — de saint fiacre, Baumsalbe, f.; — de pied, Huffalbe, f.

Onguiculé, ée, adj. Krallen habend, Klauen habend. [versehen.

Ongulé, ée, adj. hufig, mit Hufen

Ongulines, f. pl. Klauenmuscheln, f. pl.

Onirocritie, } v. Onéirocritie.
Oniromancie, }

Onkotomie, v. Oncotomie.

Onobrychis, v. Hédysarum.

Onoclée, f. (bot.) Färberochsenzunge, f.

Onocrotale, m. Kropfgans, f. Pelikan, m.

Onomancie, } f. Namenwahr-
Onomatomancie, } sagerei, f.

Onomatopée, f. (rhét.) Klangnachbildung, Onomatepöe, f. [f.

Onomatopose, f. Namenverbergung,

Onoporde, m. (bot.) Eselsdistel, Wegedistel, f. [her, m.

Onoré, m. südamericanische Tigerrei-

Onques, v. Onc. [käfer, m.

Onthophage, m. Mistkäfer, Dreck-

Onthophile, m. Dungkäfer, m.

Ontologie, f. Wesenlehre, Ontologie, f.

Onyx, m. Onyx, Onychstein, m.; (méd.) Augennagel, m.

Onze, adj. elf; —, m. Elf, f.; le — du mois, der elfte des Monats; vers les — heures, gegen elf Uhr.

Onzième, adj. elfte; —, m. Elftel, n.; l'—, le —, der elfte. [Elften.

Onziemement, adv. elftens, zum

Oolithe, f. (min.) Rogenstein, m.

Oomancie, } f. Wahrsagerei aus Ei-
Ooscopie, } ern, f.

Opacité, f. Undurchsichtigkeit, f.

Opale, f. Opal, m.; — liguiforme, Holzopal, m.; (sucr.) — du sucre, kristallinische Kruste des Zuckers, f.; (mon.) l'or est en —, das Gold steht im Bade.

Opaler, v. n. (sucr.) den Zucker in den Formen umrühren.

Opaque, adj. undurchsichtig.

Opâtre, m. Sandkäfer, m.

Ope, m. (arch.) Rüstloch, n.

Opéra, m. Oper, f. Singspiel; Opernhaus; Opernpersonal, n.; fig. c'est un —, das ist etwas Mühsames.

Opérateur, m. Wundarzt; Marktschreier, Quacksalber, m.; — oculiste, Augenarzt, m.

Operation, f. Wirkung; kriegerische Unternehmung; chirurgische Operation; Rechnungsart, f.; (log.) les trois opérations de l'entendement, die drei Verrichtungen des Verstandes; faire son —, Wirkung thun, wirken (von Arzeneien).

Opératrice, f. Quacksalberin, f.

Operculaire, m. (bot.) Deckelkraut, n.

Opercule, f. (bot.) Deckel, m. Muschel, f. Kiemendeckel mancher Fische, m.

Operculé, ée, adj. (bot.) mit einem Deckel versehen.

Operculithe, m. Schneckenstein, m.

Opérer, v. a. et n. wirken; bewirken, zuwege bringen, Hand anlegen; chirurgische Curen verrichten, operiren; Versuche machen; la médecine commence à —, die Arzenei fängt an zu wirken; se faire —, sich operiren lassen.

Opertanes, adj. pl. dieux —, unterirdische Götter, m. pl.

Opes, m. pl. (arch.) Rüstlöcher, n. pl.

Ophiase, f. (méd.) Schlangenkopf, m. Ausfallen der Haare an einzelnen Stellen des Kopfes, n. [(Fisch), m.

Ophicephale, m. Schlangenkopf

Ophidie, f. Schlangenfisch, m.

Ophidiens, m. pl. Schlangengeschlecht, n. [fischzähne, m. pl.

Ophiodontes, m. pl. versteinerte Hai-

Ophioglosse, m. (bot.) Natterwurz, Natterzunge, f.

Ophiolâtrie, f. Schlangenverehrung, Schlangenanbetung, f.

Ophiolithe, m. versteinerte Schlange, f. Ophielith, m.

Ophiologie, f. Schlangenbeschreibung, Lehre von den Schlangen, f. [gerei, f.

Ophiomancie, f. Schlangenwahrsa-

Ophiophage, adj. schlangenfressend; —, m. Schlangenfresser, m.

Ophiorhize, m. (bot.) Schlangenwurzel f.

Ophite, f. Schlangenstein, Ophit, m.

Ophrias, m. } Bergschlange, f.
Ophrie, f. }

Ophrys, m. (bot.) Zweiblatt, Knabenkraut, n. [(ohne Entzündung), m.

Ophthalgie, f. (méd.) Augenschmerz

Ophthalmie, f. Augenentzündung, f. Augenweh, n.

Ophthalmique, adj. sich auf die Augen beziehend, Augen...; bain —, Augenbad, n.; eau —, Augenwasser, n. [m.

Ophthalmite, m. (min.) Augenagath,

Ophthalmitis, v. Ophthalmie.

Ophthalmocèle, f. (méd.) Augenvorfall, Augenbruch, m.

Ophthalmographie, f. anatomische Beschreibung des Auges, f.

Ophthalmologie, f. Augenlehre, f.

Ophthalmorragie, f. (méd.) Augenblutfluß, m.

Ophthalmoscopie, f. Erkennung des Charakters aus den Augen, f.

Ophthalmotomie, f. (anat.) Augenzergliederung, f. [schröpfen, n.

Ophthalmoxyse, f. (chir.) Augen-

Ophthalmoxystre, m. (chir.) Grannenbürste zum Schröpfen der Augen, f.

Ophyse, f. Nitgrundel, m.

Opiacé, ée, adj. (méd.) médicament —, Schlafmittel, n.

Opiat, m. } Opiat, Schlafmittel, n.;
Opiate, f. } — pour les dents, Zahn-
latwerge, f. [verstopfend.

Opilatif, ive, adj. (méd.) stopfend,

Opilation, f. (méd.) Verstopfung, f.

Opiler, v. a. (méd.) verstopfen.

Opimes, adj. f. pl. dépouilles —, Feldherrnbeute (bei den Römern), f.

Opinant, m. Stimmende, Stimmgeber (bei einer Berathung), m.

Opiner, v. n. stimmen, seine Stimme geben, seine Meinung sagen (über etwas, sur qch.); — du bonnet, der Meinung eines Andern beitreten, ohne einen Grund anzugeben.

Opiniâtre, adj. starrsinnig, halsstarrig, hartnäckig, widerspenstig; fig. standhaft; —, m. Starrkopf, m.

Opiniâtrément, adv. halsstarrig, hartnäckig; standhaft.

Opiniâtrer, v. a. hartnäckig behaupten, hartnäckig bestehen (auf etwas, qch.); halsstarrig machen, eigensinnig machen; s'—, v. pr. hartnäckig auf etwas beharren, seinen Kopf aufsetzen.

Opiniâtreté, f. Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit, f. Eigensinn, m.

Opinion, m. Meinung; Stimme, f.; Gutachten, Urtheil, n.; je suis de votre —, ich bin Ihrer Meinung; c'est une affaire d'—, das ist Sache der Meinung; darüber kann Jeder denken wie er will; avoir une grande — de qn., eine große Meinung von einem haben; aller aux opinions, die Stimmen sammeln, abstimmen. [haupt, n.

Opisthocrâne, m. (anat.) Hinter-

Opisthocyphose, f. (méd.) Biegung des Rückgrates nach innen, f.

Opisthographie, f. Schreiben auf beiden Seiten eines Blattes, n.

Opisthotonos, m. (méd.) Rückwärtsbiegung des Kopfs und Rückens, f. Rückenkrampf, m.

Opium, m. Opium, n. Mohnsaft, m.

Opobalsamum, m. Balsam von Gilead, Balsam von Mekka, m.

Opopanax, m. Opopanaxgummi, m.

Opossum, m. Opossum, n. eine Art Beutelratte. [schicklich, günstig.

Opportun, ne, adj. bequem, gelegen,

Opportunément, adv. zu schicklicher Zeit, zu gelegener Zeit.

Opportunité, f. Schicklichkeit, Bequemlichkeit, bequeme Zeit, günstige Gelegenheit, f.

Opposant, te, adj. (dr.) Einspruch thuend; —, m. Gegner, m. Gegenpartei, f.; Opponent, m.

Opposé, ée, part. et adj. gegenüberliegend, entgegengesetzt, entgegenstehend; (bot.) gegenüberstehend, entgegengesetzt; —, m. Gegentheil, Widerspiel, n.; cet homme est tout l'— de son frère, dieser Mensch ist ganz das Gegentheil von seinem Bruder.

Opposer, v. a. entgegensetzen, entgegenstellen; gegenüber setzen, gegenüber stellen; mit einander vergleichen; einwenden; je vous oppose que ..., ich wende Ihnen dagegen ein, daß ...; — la force à la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben; s'—, v. pr. sich widersetzen, zuwider sein, widerstehen, Einspruch thun, gegen etwas einkommen.

Opposite, m. Gegentheil, Widerspiel, n.; à l'—, gegenüber.

Opposition, f. Widerstand, m. Widerriß, n.; Widerspruch, Gegensatz, m.; Einwendung, f. Einspruch, m.; Gegenpartei, Widerspruchspartei, Opposition, f.; (rhét.) widersprechende Begriff, m.; (astr.) Gegenschein, m.; être en — avec qch., mit etwas im Widerspruche stehen; faire (former, mettre) — à qch., sich einer Sache widersetzen, Einspruch gegen etwas thun.

Oppresser, v. a. (méd.) drücken, pressen, beklemmen; — la poitrine, die Brust beklemmen. [drücker, m.

Oppresseur, m. Unterdrücker, Be-

Oppressif, ive, adj. unterdrückend

mesures oppressives pour le peuple, Maßregeln zur Unterdrückung des Volkes, f. pl.

Oppression, f. Drücken, n. Unterdrückung, f.; Druck, m.; (méd.) Beklemmung, f.; — de la poitrine, Brustbeklemmung, f. [m. et f.

Opprimé, m. —ée, f. Unterdrückte,

Opprimer, v. a. drücken, bedrücken, unterdrücken.

Opprobre, m. Schimpf, m. Schmach, Schande, f.; Schandfleck, m.; vivre dans l'—, in Schande leben. [zahn, m.

Opsigone, adj. dent —, Weisheits-

Opsimathie, f. Lust, im Alter noch sich Kenntnisse zu erwerben, f.

Optatif, ive, adj. (gr.) einen Wunsch ausdrückend, wünschend; formule optative, wünschende Formel, f.; mode —,

Optativ, m. wünschende Sprechart, f.

Opter, v. a. et n. wählen (von Sachen); — une bénéfice, sich um eine Pfründe bewerben.

Opteries, m. pl. (ant.) Brautgeschenk bei der ersten Zusammenkunft, n.

Opticien, m. Optiker, Opticus, Verfertiger optischer Instrumente, m.

Optimacie, f. Adelsherrschaft, f.

Optimats, m. pl. (ant.) Optimaten, Vornehme, m. pl. [sich.

Optimé, adv. lat. sehr gut, vortreff-

Optimisme, m. Lehre von der besten Welt, f. Optimismus, m.

Optimiste, m. Optimist, Anhänger des Optimismus, m.

Option, f. Wahl, f.; je vous laisse l'—, ich überlasse Ihnen die Wahl, f.

Optique, f. Optik, Sehekunde, Lichtlehre, f.; Guckkasten, m.; illusions d'—, Gesichtstäuschungen, optische Täuschungen, f. pl.; — du théâtre, Täuschung der Schaubühne, f.

Optique, adj. optisch; verre —, optisches Glas, n.; angle —, Sehwinkel, m.; nerf —, Sehnerv, m.

Opulemment, adv. im Ueberflusse.

Opulence, f. Ueberfluß, große Reichthum, m.; vivre dans l'—, im Ueberflusse leben. [sehr wohlhabend.

Opulent, te, adj. reich, wohlbegütert,

Opuntia, f. indische Feigenbaum, m.

Opuscule, f. [lehrte Werk, n.

Opuscule, m. Werkchen, kleine ge-

Or, m. Gold, n.; fig. Reichthum, m.; — pur, reine Gold, n.; — natif, —vierge, gediegene Gold, n.; — de ducat, Ducatengold, n.; — en barres, Stangengold, n.; — en lingots, gegossene Gold, n.; — en masse, Klumpengold, n.; — en feuilles, Blattgold, n.; — en lame, Goldlahn, m.; — de rivière, Flußgold, n.; — potable, Goldtinctur, f.; — moulu, Goldlack, m.; — en coquille, Muschelgold, n.; — d'applique, — de mosaïque, Malergold, n.; — blanc, Weißgold, n. Platina, f.; — trait, Golddraht, m.; drap d'—, Goldstoff, m.; — au titre, zwei und zwanzigkarätige Gold, n.; — lis, gröbere Stickgold, n.; — en pâte, Goldteig, m.; âge d'—, siècle d'—, goldene Zeitalter, n.; règle d'—, Regel de Tri, f.; marché d'—, sehr vortheilhafte Kauf, m.; acheter au poid de l'—, mit Gold aufwiegen, sehr theuer kaufen.

Or, partic. nun, nun aber, nun denn.

Oracle, m. Orakel, n. Götterspruch;

Ausspruch, m. Wahrheit, f.; consulter l'—, das Orakel befragen; s'exprimer en style d'—, sich räthselhaft ausdrücken; parler d'un ton d'—, im Orakeltone sprechen, sehr zuversichtlich sprechen.

Orage, m. Gewitter, Urgewitter, Wetter, n.; Sturm, m.; nous aurons de l'—, wir werden ein Gewitter bekommen; dissiper l'—, das Ungewitter zerstreuen.

Orageux, euse, adj. stürmisch, ungestüm; unruhig.

Oraire, adj. vm. erbeten.

Oraison, f. Rede, öffentliche Rede, f.; Gebet, n.; — de Cicéron, ciceronianische Rede, f.; — dominicale, Gebet des Herrn, Vaterunser, n.; (gr.) partie de l'—, Redetheil, m.; faire —, beten; faire l'—, das Gebet verrichten. [Papstes, m.

Oral, m. Orale, n. Meßschleier des

Oral, le, adj. mündlich; tradition orale, mündliche Ueberlieferung, f.; (th.) manducation orale, mündliche Genießen des Abendmahls, n.

Orang, m. eine Affenart.

Orange, f. Pomeranze, Orange, f.; écorce d'—, Pomeranzenschale, f.

Orangé, ée, adj. pomeranzenfarbig, orangegelb; —, m. Orangegelb, n. Orangefarbe, f. [f. Bischof (Getränk), m.

Orangeade, f. Pomeranzenlimonade,

Orangeat, m. eingemachte Pomeranzenschale, f.

Oranger, m. Pomeranzenbaum, m.

Orangerie, f. Gewächshaus für Orangenbäume, n. Orangerie, f. Pomeranzengarten, m. [wein, m.

Orangesse, f. PomeranzenbranntOrangin, m. Pomeranzenkürbis, m.

Orangiste, m. Pomeranzengärtner; Anhänger des Hauses Oranien, m.

Orang-outang, m. Orangutang, Waldmensch, m. [terredner, m.

Orateur, m. Redner, m.; faux —, Af-

Oratoire, adj. rednerisch; art —, Redekunst, f.; —, m. Betzimmer, n. Betstube, f.; Bethaus, Oratorium, n.; congrégation de l'—, Orden des Bethauses (in Frankreich), Orden des Oratoriums, m.

Oratoirement, adv. rednerisch, in der rednerischen Sprache. [riums, m.

Oratorien, m. Priester des Orate-

Oratorio, m. (mus.) Oratorium, geistliche Singstück, n.

Orbe, adj. coup —, Quetschwunde, f. Prellschuß, Streifschuß, m.; (maç.) mur —, blinde Mauer, f.

Orbe, m. (astr.) Bahn der Planeten, f.

Orbiculaire, adj. kreisförmig, rund; mouvement —, kreisförmige Bewegung, f.

Orbiculairement, adv. kreisförmig, in die Runde. [tchel, f.

Orbicule, f. zweischalige Rundmu-

Orbiculé, ée, adj. (bot.) scheibenförmig, rund und flach. [ten), n.

Orbille, f. (bot.) Tellerchen (der Flech-

Orbis, m. Kugelfisch, m.

Orbitaire, adj. (anat.) zu den Augenhöhlen gehörig; arcade —, Augenbraunenbogen, m.; marge —, Augenhöhlenrand, m.

Orbite, f. (astr.) Planetenbahn, Bahn, f.; (anat.) Augenhöhle, f.

Orbité, f. p. n. (dr.) Kinderlosigkeit, kinderlose Ehe, f.

Orbitèles, f. pl. Spinnen, die kreisförmige Netze machen, f. pl.

Orbito-frontal, m. (anat.) Augenhöhlennerv, m. [Augenlidmuskel, m.

Orbito-palpébral, m. (anat.) runde

Or-çà, int. wohlan! nun!

Orcanette, f. (bot.) rothe Ochsenzunge, f. Färberkraut, n.

Orchésographie, f. Beschreibung von Tänzen (durch Figuren), Tanzzeichnung, Tourenzeichnung, f.

Orchestique, adj. die Tanzkunst und das Ballspiel betreffend; —, f. Orchestik, f.

Orchestre, m. Tanzplatz auf der Bühne (bei den Griechen); Sitz der Senatoren (im Theater); Platz für die Tonkünstler, m. Orchester, n. [piano, n.

Orchestrion, m. flügelförmige Forte-

Orchidées, f. pl. (bot.) Orchisarten, Orchispflanzen, f. pl. Knabenkräuter, n. pl.

Orchiocèle, m. (méd.) Hodenbruch, m.

Orchis, m. (bot.) Knabenkraut, Hodenkraut, n.

Orchite, Hodenstein, m. [m.

Orchotomie, f. (chir.) Hodenschnitt,

Orcite, m. braune Lippfisch, m.

Orcus, m. (myth.) Orkus, m. Unterwelt, f.

Ord, de, adj. vm. schmutzig, garstig.

Ordalie, f. Gottesurtheil, n. Unschuldsprobe, f.; — du fer chaud, Unschuldsprobe mit dem glühenden Eisen, Feuerprobe, f.

Ordinaire, adj. gewöhnlich, mittelmäßig, gemein, ordinär, alltäglich; ordentlich; vin —, gewöhnliche Wein, Tischwein, m.; médecin —, gewöhnliche Arzt, Hausarzt, Leibarzt, m.; ambassadeur —, ordentliche Gesandte, m.; —, m. Gewöhnliche; gewöhnliche Essen, n. Alltagskost, Hausmannskost; gewöhnliche Portion Essen und Trinken, f.; tägliche Futter, n.; Gewohnheit; ordinäre Post, ordentliche Post, f. Postbote; Posttag; gewöhnliche Preis, m.; (mar.) Gepäckraum für die Matrosen, m.; à l'—, wie gewöhnlich, auf die gewöhnliche Art, wie sonst; d'—, pour l'—, gewöhnlich, mehrentheils, meistens; vin d'—, Tischwein, Tafelwein, m.; c'est mon —, das ist meine Gewohnheit; au premier —, mit der ersten Post, den nächsten Posttag; tenir un bon —, einen guten Tisch führen; ordinaires, pl. monatliche Reinigung, f.

Ordinairement, adv. gewöhnlich, gemeiniglich, mehrentheils.

Ordinal, adj. m. nombre —, Ordnungszahl, f.

Ordinand, m. Geistliche, der geweiht werden soll, Weihling, m.

Ordinant, m. Weihbischof, m.

Ordination, f. Weihe, Priesterweihe, Ordination, f.

Ordo, m. (cat.) Kirchengebetbuch, n.

Ordonnance, f. Anordnung, Ordnung; Verordnung, Verfügung, Vorschrift, f. Gesetz, n.; ärztliche Verordnung, f. Recept, n.; Anweisung (einer Geldsumme), f.; (mil.) Ordonanz, Ordinanz, f.; — d'une bataille, Anordnung einer Schlacht, f.; — de police, Polizeiverordnung, f.; — de la ville, Stadtordnung, f.; habit d'—, Uniform, Regimentsuniform, f.; compagnie d'—, Ordonanzcompagnie, f.; — de dernière volonté, letzte Willensverordnung, f.; porter l'— chez l'apothicaire, das Recept in die Apotheke tragen.

Ordonnancer, v. a. zur Bezahlung anweisen, auf eine Casse anweisen.

Ordonnateur, m. Anordner; Zahlungsanweiser, m.; commissaire —, Oberkriegscommissär, Intendant, m.

Ordonnée, f. (géom.) Ordinate, f.

Ordonner, v. a. et n. anordnen, ordnen, verfügen; verordnen, vorschreiben, befehlen, gebieten; anweisen (auf eine Casse); ordiniren (einen Prediger), weihen; tête bien ordonnée, richtig denkende Kopf, m.; tête mal ordonnée, verwirrte Kopf, m.; maison bien ordonnée, wohl eingerichtete Hauswesen, n.; prov. charité bien ordonnée commence par soi-même, Jeder ist sich selbst der Nächste; — de qch., über etwas verfügen, mit etwas schalten und walten; — une fête, ein Fest anordnen; — un remède, eine Arzenei verschreiben; s'—, v. pr. sich ordnen, sich in den Stand setzen; sich in Verbindung setzen.

Ordre, m. Ordnung, f. Befehl, m. Anstalt, Ordre, Parole, Losung, f.; Orden (Gesellschaft), m.; Ordenszeichen, Ordensband, Ordenskreuz, n.; — du jour, Tagesordnung, f.; — religieux, geistliche Orden, m.; — de bataille, Schlachtordnung, f.; arrêt d'—, Locationsurtheil, n.; (dr.) — des créanciers, Ordnung der Gläubiger, Folge der Gläubiger nach ihrer Forderung, f.; — de prêtrise, Priesterweihe, f.; — de la noblesse, Adelsstand,

m.; en sous-ordre, untergeordnet, als Untergeordneter; cela est dans l'—, das ist in Ordnung; cela est mal en —, das ist in Unordnung; je suis à vos ordres, ich stehe zu Ihrem Befehle; j'attends vos ordres, ich erwarte Ihre Befehle; voilà un esprit du premier —, das ist ein Kopf vom ersten Range; par — de mon père, auf Befehl meines Vaters; mettre — à qch., Anstalten zu etwas machen, Vorkehrungen zu etwas treffen, etwas in Ordnung bringen; servir sous les ordres d'un prince, unter den Befehlen eines Fürsten stehen; passer à l'— du jour, nicht in Berathung ziehen; donner, ou conférer les ordres, die Weihe ertheilen.

Ordure, f. Koth, Unrath, Unflath, Schmutz, Dreck; Kehricht, m.; fig. Unflätherei, Zote, f.

Ordurier, m. Kehrichtschaufel, f.; Kehrichtkorb, m.

Ordurier, ère, adj. zotenhaft, schmutzig (in Reden), unflätig; —, m. —ère, f. Zotenreißer, m. Zotenreißerin, f.

Oréade, f. Bergnymphe, Oreade, f.

Orée, f. vm. Rand (eines Waldes), m.; — de la mer, Meeresrand, m.

Oreillard, de, adj. langöhrig (von Pferden); —, m. langöhrige Fledermaus, f.

Oreille, f. Ohr; fig. Gehör; Ohr (in einem Buche), n.; Lasche (an Schuhen), f.; Zipfel (an Säcken), m.; Henkel (an einem Napfe), m.; Widerhaken (an der Ankerspitze), m.; (imp.) Zunge (am Nähmchen), f.; bout de l'—, Ohrläppchen, n.; trou de l'—, Ohrloch, n.; si cela vient à ses oreilles, wenn das vor seine Ohren kommt, wenn ihm das zu Ohren kommt; j'en ai les oreilles rebattues, ich habe es bis zum Ekel gehört; il a de l'—, il a l'— juste, er hat ein feines Gehör; il est endetté par-dessus les oreilles, er steckt in Schulden bis über die Ohren; parler à l'—, ins Ohr reden; prêter l'—, sein Ohr leihen, aufmerksam zuhören; avoir l'— dure, être dur d'—, schwer hören; avoir bonne —, ein gutes Gehör haben; avoir l'— de qn., williges Gehör bei einem finden; faire la sourde —, thun, als ob man etwas nicht hörte; baisser l'—, den Kopf hängen lassen; avoir, l'— basse, avoir l'— pendante, die Ohren hängen, niedergeschlagen sein; ouvrir de grandes oreilles, hoch aufhorchen, die Ohren spitzen; être toujours pendu aux oreilles de qn., einem immer in den Ohren liegen; rompre les oreilles, die Ohren vollschreien; échauffer à qn. les oreilles, einem den Kopf warm machen; n'avoir point d'oreilles pour qch., keine Ohren für etwas haben; se faire tirer l'—, sich bei den Ohren ziehen lassen, sich sehr nöthigen lassen; se gratter l'—, sich hinter den Ohren kratzen; donner sur les oreilles, hinter die Ohren schlagen.

Oreillé, ée, adj. (bl.) geöhrt (von Fischen und Muscheln); (bot.) geöhrt, ohrförmig.

Oreille-d'âne, f. (bot.) Wallwurz, f.

Oreille-d'homme, f. (bot.) Haselwurz, f.

Oreille-de-Judas, f. Hohlundschwamm, m.

Oreille-de-lièvre, f. (bot.) Hasenöhrchen, n.

Oreille-de-mer, f. Seeohr (Schnecke), n.

Oreille-d'ours, f. (bot.) Bärenohr, n. Aurikel, f.

Oreille-de-souris, f. (bot.) Mausenöhrchen, Vergißmeinnicht, n.

Oreiller, m. Kopfkissen, Ohrkissen, n.; — à dentelles, Klöppelkissen, n.

Oreillette, f. Ohrdraht, der statt der Ohrringe gebraucht wird, m. Ohrreifchen, n.; (chir.) Ohrenbäuschchen, n.; (anat.) oreillettes du coeur, Herzohren, n. pl.

Oreillons, m. pl. Geschwulst der Ohrendrüsen, f. Ohrgeschwür, n. Ohrgeschwulst, f.; Abschnitzel vom Leder und Pergamente, Lederstückchen zum Leimsieden, n. pl.; bastion à —, Ohrwerk, n.

Oreins, adv. vm. unlängst, neulich.

Orellane, f. (bot.) Orlean, m.

Orémus, m. Gebet, n.

Orer, v. n. vm. beten.

Ores, adv. vm. jetzt, gegenwärtig.

Orès, } conj. vm. obgleich.
Oresque, }

Orexie, f. (méd.) Freßsucht, f.

Orfèvre, m. Goldschmied, Goldarbeiter, m.

Orfévrerie, f. Goldarbeiterkunst; Goldschmiedsarbeit, f. Goldschmiedswaaren, f. pl.

Orfraie, f. Fischadler, Fischaar, m.

Orfroi, m. Goldstickerei, Verbrämung an Kirchenornaten, f.

Organdi, m. eine Art Musselin, Organdi, m.

Organe, m. Organ, Werkzeug, Sinnenwerkzeug, n.; Stimme, f.; fig. Organ, n. Stellvertreter, m. Sprachrohr, n.

Organeau, v. Arganeau.

Organique, adj. organisch; —, m. Instrumentalmusik, f.

Organisateur, m. Ordner, Einrichter, m. der eine Verfassung einrichtet.

Organisation, f. Bildung, Körperbildung, Einrichtung, f. Bau, m. Organisation, f.; — du corps humain, Bau des menschlichen Körpers, m.; — d'un état, Einrichtung eines Staates, f.

Organisé, ée, adj. organisirt, gebildet; corps —, organische Körper, belebte Körper, m.; état — gut eingerichtete Staat, m.

Organiser, v. a. organisiren, bilden, ordnen, einrichten; — un forte-piano, ein Fortepiano mit einer kleinen Orgel verbinden.

Organisme, m. Organismus, Bau, m.

Organiste, m. Organist, Orgelspieler, m.

Organsin, m. Organsinseide, Kettenseide, f.

Organsiner, v. a. — la soie, die Seide doppelt zwirnen.

Orgasme, m. (méd.) Aufwallung, Wallung, f.

Orge, f. Gerste, f.; (ap.) Grau, m.; sucre d'—, Gerstenzucker, m.; farine d'—, Gerstenmehl, n.; pain d'—, Gerstenbrod, n.; grain d'—, geköperte Leinwand, f.; fig. il est grossier comme un grain d'—, er ist grob wie Bohnenstroh; fig. faire ses orges, seinen Schnitt machen; —, m. mondé, Gerstengraupen, f. pl.; — perlé, Perlgraupen, f. pl.; Gerstentrank, Gerstenschleim, m.; — grué, Gerstengrütze, f.

Orgeau, m. (mar.) Ruderpinne einer Galeere, f.

Orgeat, m. Gerstentrank, Kühltrank, m.

Orgelet, } m. Gerstenkorn (am Auge), n.
Orgeolet, }

Orgeran, m. eine Art Winteräpfel.

Orgies, f. pl. Orgien, Bacchusfeste, n. pl.; fig. Saufgelage, n. Fresserei, f.

Orgnes, f. pl. neben einander gelegte Schwaden Stroh, n. pl.

Orgue, m. } Orgel, f.; Orgelchor, n.; — portatif, tragbare Orgel, f. Positiven, n.; — en table, Tischorgel, f.; — à cylindre, Walzenorgel, f.; — hydraulique, Wasserorgel, f.; — d'Allemagne, Drehorgel, f.; (hist. n.) — de mer, Meerorgel (ein Korallengewächs), f.; (mus.) point d'—, Phantasiestück, n. Ausgang, m.

Orgueil, m. Hochmuth, Stolz, m. Hoffart, f.; (arch.) Unterlage (unter einem Hebel), f.; noble —, edle Stolz, m.; — de sa naissance, Stolz auf seine Geburt, m.

Orgueilleusement, adv. hochmüthig, stolz, hoffärtig, übermüthig; —, m. Hochmüthige, m.; Gerstenkorn (am Auge), n.

Oricou, m. africanische Ohrengeier, m.

Orient, m. Aufgang, Morgen, Osten, Orient, m. Morgenland, n.; cette perle est d'un bel —, diese Perle hat ein schönes Wasser.

Oriental, le, adj. morgenländisch, orientalisch.

Orientaliste, m. Orientalist, Kenner der morgenländischen Sprachen, m.

Orientation, f. Richten nach den Weltgegenden, n.

Orientaux, m. pl. Morgenländer, Orientalen, m. pl.

Orienté, ée, adj. nach den Weltgegenden gerichtet.

Orienter, v. a. nach den Weltgegenden richten, nach den Himmelsgegenden stellen; (mar.) — les voiles, die Segel nach dem Winde richten; s'—, v. pr. sich orientiren, die Himmelsgegenden suchen; fig. überlegen, was zu thun ist, sich zurecht finden.

Orifice, m. Mündung, Oeffnung, f.; (anat.) — de l'estomac, Magenmund, m.

Oriflamme, f. Oriflamme, feuerrothe Fahne der alten Könige von Frankreich, Wunderfahne, f.

Orillant, te, adj. vm. den Prunk liebend.

Origan, m. (bot.) Majoran, Dosten, m.

Origène, m. opération d'—, Costiren, n.

Origénisme, m. (h. ecc.) Lehre des Origenes, m.

Origéniste, m. Anhänger der Lehre des Origenes, m.

Originaire, adj. uranfänglich, ursprünglich, abstammend, herkommend: der Abkunft nach, ursprünglich, angeboren; demande —, Hauptklage, f.

Originairement, adv. ursprünglich, uranfänglich.

Original, le, adj. ursprünglich, uranfänglich, eigenthümlich, original, originell; acte —, Urschrift, f.; tableau —, Originalgemälde, n.; —, m. Urschrift, f. Urbild, Original, Muster, n.; fig. Sonderling, m.; savoir d'—, aus der ersten Hand wissen.

Originalement, adv. originell, auf eigene Art und Weise, ursprünglich, anfangs.

Originalité, f. Eigenthümlichkeit, Originalität; Eigenheit, Sonderbarkeit, f.

Origine, f. Ursprung, Anfang, m. Entstehung; Quelle; fig. Abkunft, Abstammung, f. Stammwort, n.; il est de basse —, er ist von niederer Herkunft; tirer son — de ..., herstammen von ....

Originel, elle, adj. ursprünglich; (th.) péché —, Erbsünde, f.; justice originelle, anerschaffene Gerechtigkeit, f.

Originellement, adv. ursprünglich, von Natur.

Orignac, } m. canadische Elennthiere,
Orignal, } n.

Origome, m. (bot.) Keimhäufchen der Lebermoose, n.

Orillard, v. Oreillard.

Orillon, m. Oehrchen; Ohr, n.; Henkel, m. Handhabe, f.; orillons, pl. (arch.) Eckzierathen, Verkröpfungen, f. pl.

Orillons, v. Oreillons.

Orin, m. Bojeseil, n. Bojeleine, f.

Orion, m. (astr.) Orion (ein südliches Sternbild), m.

Oripeau, m. Flittergold, Rauschgold, Kussergold, n.; fig. Flitterstaat, Flitterkram, m.

Orle, m. (arch.) Saum, m. Oberplättchen (an Säulen), n.; (bl.) Saum, Rand (am Schilde), m.

Orléan, v. Roucou.

Orme, m. Ulme, f. Ulmbaum, m. Ulme, Rüster, f.; attendez-moi sous l'—, da könnt ihr lange warten, daraus wird nichts.

Ormeau, m. junge Ulme, f.; baume d'—, Ulmenbalsam, m.
Ormier, m. v. Oreille de mer.
Ormière, f. (bot.) Wiesenkönigin, f. Wiesenbeckbart, m.
Ormille, f. Ulmfestling, m.
Ormin, m. (bot.) Scharlei, m. edle Scharlachkraut, n.
Ormoie, f. Ulmenwald, Rüsterwald, m. Ulmengebüsch, n.
Ormontoir, m. rechte Seite des Pferdes, m. Buchesche, Waldesche, f.
Orne, m. Buchesche, Waldesche, f.
Ornement, m. Verzierung, f. Zierath, m. Zierde, f. Schmuck; Kirchenschmuck, m.; Verzierung der Rede, f.; (pein.) Nebenzierath, m.; ornements, pl. Zierathen, m. pl. priesterliche Schmuck, m.; Priesterschmuck, Altarschmuck, Kirchenschmuck, m.
Orner, v. a. schmücken, zieren, ausschmücken, verzieren, auszieren; — son esprit de connaissances, seinen Geist mit Kenntnissen ausschmücken.
Ornier, v. Orne. [n.
Ornière, f. Gleis, Geleise, Fahrgleis,
Ornithes, f. pl. sanfte Märzwinde, Frühlingswinde, m. pl.
Ornithogale, m. (bot.) Vogelmilch, Erdzwiebel, Ackerzwiebel, f.
Ornitholithe, f. Vogelstein, versteinerte Vogel, m.
Ornithologie, f. Vogelkunde, Vogellehre, Naturgeschichte der Vögel, f.
Ornithologiste, } m. Vogelkenner,
Ornithologue, } Ornitholog, m.
Ornithomance, } f. Wahrsagung
Ornithomancie, } aus dem Fluge und Gesange der Vögel, f.
Ornithopode, m. (bot.) Vogelfuse, f. [n.
Ornithorynque, m. Schnabelthier,
Ornithotrophie, f. Kunst, durch künstliche Wärme Eier ausbrüten zu lassen, künstliche Ausbrütung der Eier, f.
Orobanche, f. (bot.) Sommerwurz, f. Hanfwürger, m.
Orobanchoïdes, f. pl. sommerwurzartige Pflanzen, f. pl. [Waldwicke, f.
Orobe, f. (bot.) Erve, Roßwicke,
Orobite, m. Erbsenstein, m.
Oroboïde, adj. (méd.) urine —, Harn mit mehligem Bodensatze, m.
Orographe, m. Gebirgsbeschreiber, m.
Orographie, f. Gebirgsbeschreibung, Gebirgsbeschreibung, f.
Orographique, adj. orographisch.
Orologie, f. Gebirgslehre, f.
Oronce, f. (bot.) Orant, m.
Oronge, f. schöne Blätterschwamm, m.; fausse —, Fliegenschwamm, m.
Orpailleur, m. Goldwäscher, m.
Orphe, m. (hist. n.) Orfe, f.
Orphelin, m. —ine, f. Waisenknabe, m. Waisenmädchen, n. Waise, m. et f.; maison des orphelins, Waisenhaus, n.
Orphelinage, m. Verwaisung, f.
Orpheline, f. (jard.) violettbraune Nelke, f.
Orphie, f. Hornhecht, Hornfisch, m.
Orphilière, f. Hornhechtangel, f.
Orphique, adj. orphisch; vie —, orphisches Leben, regelmäßige Leben, n. eingezogene Lebensart, f.
Orpiment, m. Operment, Auripigment, Rauschgelb, n. Schwefelarsenik, m.
Orpimenter, v. a. (pein.) mit Operment vermischen.
Orpin, m. (bot.) Hauswurz, f. Wundkraut, n. fette Henne, f.
Orque, f. v. Epaulard.
Orse, f. (mar.) linke Seite des Schiffes, f. Backbord, n.; aller à —, gegen den Wind fahren; —, int. halt!
Orseille, f. Färberflechte, Orseille, f.
Orser, v. n. (mar.) nach der linken Seite zufahren, anlaven.
Or-sol, m. (ba.) Dreifache einer Summe, n.
Or-sus, adv. wohlan.
Ort, adv. (com.) peser —, brutto wiegen, mit der Packhülle wiegen, mit der Tara wiegen.
Orteil, m. große Zehe, f.
Orthocolon, m. (chir.) Wiedereinrichten, n.
Orthodoxe, adj. rechtgläubig, rechtlehrig, orthodox. [thodoxie, f.
Orthodoxie, f. Rechtgläubigkeit, Or-
Orthodoxographe, m. orthodoxe Schriftsteller, m.
Orthodromie, f. (mar.) gerade Lauf eines Schiffes, m. [laufend, geradläufig.
Orthodromique, adj. (mar.) gerad-
Orthogonal, le, adj. rechtwinkelig, winkelrecht. [lig, winkelrecht.
Orthogonalement, adv. rechtwinke-
Orthogone, adj. (géom.) senkrecht.
Orthographe, f. Rechtschreibung, Orthographie, f.
Orthographie, f. (arch.) Aufriß, Standriß; senkrechte Durchschnitt, m.
Orthographier, v. a. et u. richtig schreiben, orthographisch schreiben.
Orthographique, adj. zur Rechtschreibung gehörig, orthographisch; senkrecht dargestellt; dessin —, Aufriß, m.
Orthographiste, m. Lehrer der Orthographie, Orthograph, m.
Orthopédie, f. Kunst, die körperlichen Mängel der Kinder zu heben, Orthopädie, f.
Orthopédique, adl. orthopädisch.
Orthopnée, f. (méd.) schwere Athemholen, n. Engbrüstigkeit, f.
Orthoptères, m. pl. Geradflügler (Insecten), m. pl. [Colibri, m.
Orthorynque, m. geradschnäbelige
Ortie, f. Nessel, f.; (vét.) Lederstecken, Riemenfesgen, n.; — morte, — blanche, taube Nessel, f.; — brûlante, — piquante, Brennnessel, f.; — de mer, — marine, Seenessel, Meernessel, f.; toile d'—, Nesseltuch, n.
Ortier, v. a. (vét.) mit Nesseln brennen; fièvre ortiée, Nesselfieber, n. Nesselsucht, f.
Ortiques, f. pl. Packleinwand aus Languedoc, f. [Morgenweite, f.
Ortive, adj. f. (astr.) amplitude —,
Ortolan, m. Ortolan, m. Fettammer, f. [lachkraut, n.
Orvale, f. (bot.) Scharlei, m. Scha-
Orvert, m. goldgrüne Colibri, m.
Orvet, m. Blindschleiche, f.
Orvietan, m. Orvietan, m. eine Art Gegengift; marchand d'—, Marktschreier, Quacksalber, m. [wühler, m. pl.
Orycteriens, m. pl. (hist. n.) Erd-
Oryctérope, m. Ameisenscharrer, Ameisenfresser, m.
Oryctes, m. pl. Scharrkäfer, m. pl.
Oryctognosie, f. Kenntniß der Fossilien, Oryttogmosie, f. [ber, m.
Oryctographe, m. Fossilienbeschrei-
Oryctographie, } f. Beschreibung der
Oryctologie, } Fossilien, f.
Oryctologiste, m. Fossilienkundige, m.
Orysophage, m. Reisesser, m.
Oryx, m. Gemsbock, m.
Os, m. Knochen, m. Bein, n.; d'—, beinern; —, de la jambe, Schienbein, n.; — de baleine, schwarze Fischbein, n.; — de sèche, weiße Fischbein, n.; il n'a que la peau sur les —, er hängt nur in der Haut, er ist ganz mager; il ne fera pas vieux —, er wird nicht alt werden; manger, ou ronger jusqu'aux —, bis auf das Blut aussaugen; donner un — à ronger, einem eine schwierige Arbeit geben; —, m. pl. (chass.) Gehein, n. Afterklauen (des Hirsches), f. pl.
Osane, f. p. u. Pferdeantilope, f.
Oscabrion, m. Käfermuschel, m.
Oscheocèle, f. (chir.) Hodenbruch, m.
Oscillaire, f. (bot.) Oscillatorie (eine Confervenart), f.
Oscillation, f. Schwingung, schwingende Bewegung, f.
Oscillatoire, adj. schwingend.
Osciller, v. n. sich schwingen, Schwingungen machen. [Gähnfieber, n.
Oscitant, te, adj. (méd.) fièvre —,
Oscitation, f. Gähnen, n.
Osculateur, adj. (géom.) rayon —, berührende Radius, m.
Osculation, f. p. u. (géom.) Berührung, f.; point d'—, Berührungspunct, m.
Osé, ée, adj. kühn, verwegen, dreist.
Oseille, f. Sauerampfer, m.; — des bois, Sauerklee, m.; sel d'—, Sauerkleesalz, n.
Oser, v. a. sich unterstehen, sich erkühnen, wagen; das Herz haben; sich getrauen; vous n'oseriez, ihr werdet es nicht wagen, ihr untersteht euch nicht; je n'ose y aller, ich wage es nicht hinzugehen.
Oseraie, f. Weidenpflanzung, f. Weidengebüsch, n.
Osier, m. Weide, Wasserweide, Korbweide, Bandweide; Weidenruthe, f.; corbeille d'—, Weidenkorb, m.; il est franc comme —, er ist ein aufrichtiger Mensch, er ist ohne Verstellung.
Osilin, m. Kräuselschnecke, f.
Osmanlis, m. pl. Osmanen, Türken, m. pl. [n.; thierische Extractivstoff, m.
Osmazôme, m. (chim.) Osmazom,
Osmium, m. Osmium, Metall im Platinerze, n. [Traubenfarrn, m.
Osmonde, f. (bot.) Wasserfarrn,
Ossature, f. Knochenbau, m.; (arch.) Bindewerk, n.
Ossec, m. (mar.) Pumpensood, n.
Osselet, m. Knöchelchen, Beinchen; Beingewächs (an der Köthe der Pferde), n.; osselets, pl. Folterbeine (Tortur), n. pl.
Ossements, m. pl. Gebeine, n. pl. Todtenknochen, m. pl. [Beinwaare, f.
Osserie, f. Knochenarbeit, Beinarbeit;
Osseux, euse, adj. knöchern, knochig, beinig; knochicht, beinartig.
Ossianique, adj. ossianisch, in Ossian's Manier.
Ossification, f. Verknöcherung, f.
Ossifier, v. a. verknöchern; s'—, v. pr. sich verknöchern, sich in Knochen verwandeln.
Ossifique, adj. verknöchernd, in Knochen verwandelnd. [ler, m.
Ossifrague, m. Beinbrecher, Fischad-
Ossillon, m. Vogelknöchelchen, n.
Ossivore, adj. (méd.) knochenfressend.
Ossu, ue, adj. knochig, starkknochig.
Ost, m. vm. Kriegsheer, n.
Ostagre, m. (chir.) Beinzange, f.
Ostensible, adj. vorzeigbar; offenbar, sichtbar, augenscheinlich.
Ostensiblement, adv. vorzeigbar; offenbar, sichtbarlich, augenscheinlich.
Ostensoir, } m. Monstranz, f.; Re-
Ostensoire, } liquienkästchen, n.
Ostentateur, m. Prahler, m.; —, adj. prahlend, prunkend.
Ostentation, f. Prahlerei, f. Prahlen, n.; par —, aus Prahlerei.
Ostéocolle, f. Knochenstein, m. Beinheil, n. [weh, n.
Ostéocope, m. Knochenweh, Bein-
Ostéodermes, m. pl. Harthäute (Fischgeschlecht), f. pl.
Ostéogénie, v. Ostéogénésie.
Ostéogénique, adj. beinerzeugend.
Ostéogénésie, f. (méd.) Knochenerzeugung, f. [Knochenerzeugung, f.
Osteogonie, f. (méd.) Lehre von der
Ostéographie, f. Knochenbeschreibung, f. [m.
Ostéolithe, m. versteinerte Knochen.
Ostéologie, f. Knochenlehre, Osteologie, f. [log, m.
Ostéologue, m. Knochenkenner, Osteo-

Ostéomalaxie, f. (méd.) Knochenerweichung, f.
Ostéosarcose, f. (méd.) Knochenverfleischung, f.
Ostéostomes, m. pl. (hist. n.) Knochenmäuler (Fischfamilie), n. pl.
Ostéotomie, f. Zerlegung der Knochen, f.
Ostracé, ée, adj. zweischalig, mehrschalig (von Schalthieren); hartschuppig (von Fischen).
Ostracion, m. Knochenfisch, Panzerfisch, m.
Ostracisme, m. Scherbengericht, n. zehnjährige Verbannung in Athen, f. Ostracismus, m.
Ostracite, f. Austerstein, m. versteinerte Austerschale, f.
Ostracoderme, adj. (hist. n.) mit einer knöchernen Decke versehen.
Ostro, m. (mar.) Südwind (auf dem Mittelmeere), m.
Ostrogot, m. Ostgothe; fig. rohe Mensch, Mensch ohne Lebensart, m.
Otage, m. Geißel, f. Leibbürge, m.
Otalgie, f. Ohrenweh, n. Ohrenschmerz, Ohrenzwang, m.
Otalgique, adj. remède —, Mittel gegen das Ohrenweh, n.
Oté, prp. ausgenommen, außer.
Otelle, f. (bl.) Lanzeneisen, n.
Otenchyte, f. (chir.) Ohrenspritze, f. Ohrtrichter, m.; Ohreneinspritzung, f.
Oter, v. a. wegthun, wegnehmen, weglegen, wegstellen, wegschaffen; abthun, ablegen, von sich legen, ausziehen; nehmen, benehmen; herausnehmen, ausnehmen; wiedernehmen; abräumen; vertreiben, aufhören machen, aufheben; berauben; — les gants, die Handschuhe ausziehen; — le chapeau, den Hut abnehmen (vor einem, à qn.); — la nappe, den Tisch abdecken; — l'honneur à qn., einem die Ehre rauben; s'—, v. pr. weggehen, sich wegmachen; ôtez-vous de là, gehen Sie da weg; ôtez-vous de mon chemin, gehen Sie mir aus dem Wege; ôtez-vous de mes yeux, gehen Sie mir aus den Augen; ôtez-vous de mon jour, gehen Sie mir aus dem Lichte; s'— de quelque lieu, sich von einem Orte wegbegeben; s'— qch. de la tête, sich etwas aus dem Sinne schlagen.
Othonne, f. (bot.) Othonna, f. Hauslaub, n.
Otographie, f. Beschreibung des Ohres, f.
Otologie, f. Lehre vom Ohre, f.
Otopuose, f. Eiterausfluß aus den Ohren, m.
Otorrhagie, } f. blutige oder eiterige
Otorrhée, } Ausfluß aus den Ohren, m.
Ototomie, f. Ohrzergliederung, f.
Ottoman, m. Ottoman, Türke, m.
Ottomane, f. Ottomane, f. eine Art Kanapee.
Ottuple, m. (mus.) Dreivierteltact, m.
Ou, conj. oder; ou..., ou..., entweder..., oder...; ou lui ou moi, entweder er, oder ich; vaincre ou mourir, Sieg oder Tod.
Où, adv. wo, wohin; worin, wozu, wobei, woran; d'où, woher; par où, wodurch, womit; d'où venez-vous? wo kommen Sie her? où en suis-je? wie bin ich daran? où cela tend-il? worauf zweckt das ab?
Ouaiche, m. (mar.) Kielwasser, n. Kielschwinne, f.; tirer un vaisseau en —, ein Schiff am Schlepptau haben, ein Schiff bugsiren.
Ouaille, f. p. u. Schaf; fig. Beichtkind, Kirchkind, n.; un bon pasteur a soin de ses ouailles, ein guter Hirt sorgt für seine Schafe.
Ouais, int. pos tausend! pos Velten! pos Henker! Sapperlot!
Ouarine, f. eine Art Brüllaffe.
Ouate, f. Watte, f.; couverture d'—, Bettdecke von Watte, f.; doubler un habit d'—, ein Kleid mit Watte füttern.
Ouater, v. a. wattiren, mit Watte füttern.
Ouateux, euse, adj. wattenartig.
Oubier, m. eine Art Falke.
Oubli, m. Vergessenheit, f.; mettre qch. en —, etwas vergessen; commettre un —, etwas vergessen; tomber en —, tomber dans l'—, in Vergessenheit gerathen.
Oubliance, f. vm. Vergeßlichkeit, f.
Oublie, f. Hippe, f. Eisenkuchen, m. Oblate (ein Backwerk), f.
Oublier, v. a. vergessen; unterlassen, vernachlässigen; verzeihen; — sa leçon, seine Lection vergessen; — ses gants, seine Handschuhe vergessen, seine Handschuhe liegen lassen; — à danser, das Tanzen verlernen; s'—, v. pr. sich vergessen; sich vergehen; vergessen werden.
Oublierie, f. p. u. Hippenbäckerei, f.
Oubliettes, f. pl. unterirdische Kerker mit einer Fallthür, m. ewige Gefängniß, n.; faire passer par les —, die Jungfer küssen lassen.
Oublieur, m. Hippenbäcker, Hippenhändler, m.
Oublieux, euse, adj. vergeßlich.
Ouest, m. West, Westen, Abend, m.; le vent est à l'—, der Wind kommt aus Westen; ce château est à l'— de la ville, dieses Schloß liegt westlich von der Stadt.
Ouette, f. rothe Seidenschwanz (Vogel), m.
Ouf, int. au! o! o weh! ach!
Oui, adv. ja; —, m. Ja, Jawort, n.
Ouïcou, m. Ouicu, m. ein geistiges Getränk der Indianer.
Oui-dà, adv. fam. o ja, gern.
Ouï-dire, m. Hörensagen, Gerede, n.; je n'en sais rien que par —, ich weiß es nur vom Hörensagen.
Ouïe, f. Gehör, Vermögen zu hören, n.; il a l'— fine, er hat feine Gehörorgane; ouïes, pl. Kiemen der Fische, f. pl. Fischohren, Schalllöcher (an der Geige), n. pl.; Haustauch, m.
Ouille, f. (cuis.) Kräutersuppe ohne Butter, f.
Ouiller, v. a. auffüllen, einfüllen; — un tonneau, ein Faß immer voll erhalten.
Ouïr, v. a. irr. hören; Gehör geben, anhören; (dr.) abhören, verhören, vernehmen; erhören; — en confession, Beichte hören; — la messe, die Messe hören; — les témoins, die Zeugen abhören.
Ouistiti, m. Bisamaffe, m.
Oupelotte, f. Heilwurzel aus Surate, f.
Ouragan, m. Sturmwind, Orkan, m.
Ouraque, m. (anat.) Blasenband, n. Harnschnur, f.
Ourdir, v. a. (tiss.) anzetteln, zetteln, anscheren; fig. anzetteln, anspinnen; (maç.) — un mur, eine Mauer grob bewerfen; prov. à toile ourdie Dieu envoie le fil, Gott hilft das angefangene Werk vollenden.
Ourdissage, m. Zetteln, Anzetteln, n.
Ourdisseur, m. Anzettler, m.
Ourdisseuse, f. Zettelschererin, f.
Ourdissoir, m. (tiss.) Scherrahmen, m. Schermühle, f.; (pass.) Anschweifrahmen, m.
Ourdissure, f. Zetteln, Anscheren, n.; (van.) — d'un panier, Anflechten des Bodens an einen Korb, n.
Ourdon, m. (bot.) falsche Sennesblätter, n. pl.; (com.) zerbrochene Sennesblätter, n. pl.
Ourdun, m. (for.) abgetriebene Stück Wald, n.
Ourgeau, m. (mar.) Ruderpinne einer Galeere, f.
Ourler, v. a. säumen, einen Saum machen.
Ourlet, m. Saum, m.; Fuge der bleiernen Dachplatten, f.; faire un —, einen Saum machen.
Ouronologie, f. (méd.) Lehre vom Harne, f..
Ouronoscopie, f. Besehen des Harns, n.
Ourque, f. Meerdrache (Fisch), m.
Ours, m. Bär, m.; — marin, Seebär, m.; fig. — mal léché, ungeleckte Bär, ungeschliffene Mensch, m.
Ourse, f. Bärin, f.; (astr.) Bär, große Wagen (Sternbild), m.
Oursin, m. Seeigel, Meeriegel, m.
Oursine, f. Bär (Nachtfalter), m.; chenille de l'—, Bärenraupe, f.
Oursiné, ée, adj. (bot.) stachelig.
Oursinins, m. pl. (hist. n.) Bärenarten, f. pl.
Ourson, m. junge Bär; Muff von jungen Bärenfellen, m.
Ourvari, v. Hourvari.
Ousclage, m. vm. Kuß, m.; Brautgeschenk, n.
Outarde, f. Trappe, m.
Outardeau, m. junge Trappe, m.
Outil, m. Handwerkszeug, Werkzeug, n.; — de menuisier, Tischlerwerkzeug, n.; — de labourage, Ackergeräth, n.; — de mineurs, Berggezeug, n.; (men.) — à fût, geschäftetes Werkzeug, n.; — à manche, gestielte Werkzeug, n.; (horl.) — à centrer, Centrirmaschine, f.
Outiller, v. a. mit Werkzeug versehen; fig. mal outillé, schlecht ausgerüstet, schlecht eingerichtet.
Outrage, m. Beschimpfung, f. Schimpf, m. Schmach, Beleidigung, f.; recevoir un —, beschimpft werden; faire —, faire un — à qn., einem einen Schimpf anthun, einen beschimpfen.
Outrageant, te, adj. schimpflich, beschimpfend, schmählich (nur von Sachen); paroles outrageantes, pl. Schimpfworte, n. pl.
Outrager, v. a. beschimpfen, grämlich beleidigen; — de paroles, mit Worten beschimpfen; — la raison, etwas Unvernünftiges thun, oder sagen; — qn. en sa personne, einen persönlich beleidigen.
Outrageusement, adv. schimpflich, schmählich, auf eine höchst beleidigende Art.
Outrageux, euse, adj. schimpflich, schmählich, grob beleidigend.
Outrance, adv. à —, à toute —, aufs Aeußerste, über die Maßen, mit aller Macht, übertrieben; combat à —, Zweikampf auf Leben und Tod, m.; armes à —, scharfe Waffen, f. pl.
Outre, f. Schlauch, m.
Outre, prp. et adv. jenseits, über, außer, weiter; — cela, außer dem, über dieß; en —, außer dem; — que, außer dem, außer dem daß, zu dem; d'— en —, durch und durch; — mer, jenseit des Meeres; passer —, weiter gehen.
Outré, ée, part et adj. zu sehr angestrengt, abgemattet, entkräftet; fig. übertrieben, überspannt; aufs Aeußerste gebracht, ärgerlich, zornig; — de douleur, höchst betrübt; — de colère, vor Zorn außer sich gebracht.
Outrecuidance, f. vm. Eigendünkel, m. Vermessenheit, Verwegenheit, f. Uebermuth, m.
Outrecuidant, te, } adj. vm. eingebildet, dünkelhaft, vermessen.
Outrecuidé, ée, }
Outrement, adv. über die Maßen, außerordentlich.
Outremer, m. Ultramarin, Lasurblau, Himmelblau, n.
Outre-mesure, adv. über die Maßen, zu sehr.
Outre-moitié, f. (dr.) lésion d'—, Verletzung über die Hälfte, f.
Outre-passe, f. (for.) Ueberschreitung der Grenzen eines Schlags beim Holzfällen, n.
Outre-passer, v. a. fig. überschreiten, über die Grenzen gehen; — les chemins, die Sinnen machen; — les bornes; — une forêt, durch einen Wald hauen; — le jeu, das Spiel anfangen; — la coupe, den Mund eröffnen; — le cœur à qn., einem offenbaren; — les chemins, die Sinnen machen; — les bornes; — une forêt; — une Meinung zuerst aufbringen; — les peaux, die Häute

s'—, v. pr. p. u. sich übertrieben angreifen. [ear, n.
Ouvave, f. Färberohr von Madagas-
Ouvert, te, part. et adj. offen, geöffnet (v. Ouvrir); fig. offenherzig, freimüthig; offenbar; homme —, offenherziger Mensch, m.; visage —, offene Gesicht, unverhüllte Gesicht, n.; fief —, offene Lehn, n.; ville ouverte, unbefestigte Stadt, f.; compte —, offene Rechnung, nicht geschlossene Rechnung, f.; à force ouverte, mit gewaffneter Hand; parler à coeur —, offenherzig reden; tenir table ouverte, offene Tafel halten.
Ouvertement, adv. offen, öffentlich, offenbar; offenherzig, frei heraus.
Ouverture, f. Oeffnung, Eröffnung, f. fig. Anfang; Vorschlag, m. Mittheilung, f.; Mittel, n. Ausweg, m.; Gelegenheit, f.; (mus.) Eröffnungsstück, n. Ouvertüre, f.; — de fief, Lehnserledigung, f.; — de coeur, Offenherzigkeit, f.; — d'esprit, Geistesheit des Kopfes, f.; donner une —, Gelegenheit geben, Anlaß geben; faire des ouvertures, Eröffnungen machen, Anträge machen. [Werktag, m.
Ouvrable, adj. jour —, Werkeltag,
Ouvrage, m. Arbeit, f. Werk; Geisteswerk, Werk, n. Schrift, f.; (fort.) Befestigungswerk, n.; — d'esprit, Geistesarbeit, f.; — de menuiserie, Tischlerarbeit, f.; (arch.) gros ouvrages, pl. Hauptwerke, n. pl.; ouvrages noirs, pl. Grobschmiedsarbeiten, f. pl.; ouvrages extérieurs, pl. Außenwerke, n. pl.; c'est un — de patience, das ist eine Arbeit, die viel Geduld fordert; il y a de l'—, pour en an, es erfordert ein Jahr Arbeit; (mine) se rendre à l'—, anfahren.
Ouvragé, ée, adj. ausgearbeitet, mühsam gearbeitet.
Ouvrager, v. a. ausarbeiten, verzieren.
Ouvrant, te, adj. à jour —, bei Tasche des Thors.
Ouvré, ée, part. et adj. zierlich gearbeitet, verarbeitet; linge —, gemodelte Tischtuch, n.
Ouvreaux, m. pl. (verr.) Ofenlöcher, n. pl. Seitenöffnungen am Glasofen, f. pl.
Ouvrer, v. a. et n. arbeiten; — de la monnaie, Geld prägen, Geld münzen.
Ouvrerie, f. Münze, f. Münzgebäude, n.
Ouvreur, m. Aufschließer, Logenschließer (im Theater), m.; (verr.) Oeffner der geblasenen Glaskugeln, m.
Ouvrier, m. —ère, f. Arbeiter, Handarbeiter, m.; Arbeiterin, f.; —, adj. jour —, Werktag, Werkeltag, m.; (charr.) cheville ouvrière, Schlußnagel, Stellnagel, m.
Ouvrir, v. a. irr. öffnen, aufmachen, aufschließen, eröffnen, anfangen; beginnen; — la chambre, das Zimmer öffnen; — la porte, die Thür aufmachen; — un livre, ein Buch aufschlagen; — les bras, die Arme öffnen; — les bras à qn., einen offenen Armen empfangen; — les yeux, die Augen öffnen; fig. — les yeux à qn. sur qch., einem die Augen in etwas öffnen; — de grands yeux, große Augen machen, sich sehr wundern; — de grandes oreilles, hoch aufhorchen; — la bouche, den Mund öffnen, zu reden anfangen; — son coeur à qn., einem sein Herz öffnen, sich einem offenbaren; — l'appetit, Lust zu essen machen; — un pari, eine Wette eröffnen; — les chemins, die Wege sicher machen; — les ports, die Häfen frei gemachen; — une forêt, einen Wald öffnen, Wege durch einen Wald führen; — le jeu, das Spiel anfangen; — la danse, den Tanz eröffnen; — la séance, die Sitzung eröffnen, die Sitzung beginnen; — un avis, seine Meinung zuerst vortragen; (tan.) — les peaux, die Häute ausbrechen; (chass.) — une bête, ein Stück Wild auswirken; —, v. n. öffnen; aufgehen, geöffnet werden; s'—, v. pr. sich öffnen, sich aufthun, aufgehen; s'— à qn., sich einem entdecken, einem sein Herz öffnen; s'— un chemin, sich einen Weg bahnen. [Arbeitsstube, f.
Ouvroir, m. Werkstatt, Werkstätte,
Ovaire, m. (anat.) Eierstock, m.; (bot.) Fruchtknoten, m.
Ovalaire, adj. eiförmig, eirund; (anat.) trou —, eiförmige Loch (im Hüftbeine), n.
Ovale, adj. eirund, länglichrund, oval; —, m. Eirund, n. eirunde Figur, f. Oval, n.; Zwirnbret (der Seidenweber), n.
Ovaler, v. a. — la soie, die Seide mit dem Zwirnbret zubereiten.
Ovation, f. (ant.) Ovation, f. kleine Triumph (bei den Römern), m.
Ove, m. (arch.) Ei, n. eirunde Verzierung, f. [Blättern).
Ové, ée, adj. (bot.) eiförmig (von
Ovelle, f. Ukelei, kleine Weißfisch, m.
Oveolithe, f. Eierstein, Oveolith, m.
Ovicule, m. (arch.) Eichen, kleine Ei, n.
Oviducs, m. pl. (anat.) Muttertrompeten, f. pl.
Ovifère, adj. (bot.) eiertragend.
Oviforme, adj. eiförmig; eiweißähnlich. [ähnlich.
Ovillé, ée, adj. (méd.) schaflorbeer-
Ovin, m. (mar.) Bojereep, n.
Ovipare, adj. eierlegend.
Ovivore, adj. eierfressend; —, f. Eierfresser (Schlange), m. [Früchten).
Ovoïde, adj. (bot.) eiförmig (von
Ovoir, m. (scp.) Meißel zu eiförmigen Erhabenheiten, m.
Ovule, m. (bot.) Eichen, n.
Oxacides, m. pl. (chim.) Sauerstoffsäuren, f. pl. [saure Salz, n.
Oxalate, m. sauerkleesaure Salz, klee-
Oxalide, f. (bot.) Sauerklee, m.
Oxalique, adj. (chim.) acide —, Sauerkleesäure, Kleesäure, f.
Oxalme, m. mit Salzlake vermischte Weinessig, m.
Oxi..., v. Oxy...
Oxibèle, f. Spiswespe, f.
Oxicèdre, m. Cederwachholder, m.
Oxyacanthe, m. (bot.) Hagedorn, m.
Oxyorat, m. (méd.) Essigwasser, n.
Oxycrater, v. a. (méd.) mit Wasser und Essig waschen. [ster, n.
Oxycroceum, m. (ap.) Safranpflas-
Oxydabilité, f. (chim.) Säuerbarkeit, Fähigkeit zu oxydiren, f.
Oxydable, adj. (chim.) säuerbar, oxydirbar.
Oxydation, f. (chim.) Verbindung des Sauerstoffs mit einem andern Körper, f. Oxydiren, n. Oxydation, f.
Oxyde, m. (chim.) Halbsäure, f. Oxyd, n.
Oxydé, ée, adj. (chim.) oxydirt.
Oxyder, v. a. oxydiren; s'—, v. pr. sich in Oxyd verwandeln, sich oxydiren.
Oxydule, m. (chim.) Oxydul, n.
Oxydulé, ée, adj. (chim.) oxydulirt, halbgesäuert.
Oxygala, m. (méd.) Sauermilch, f.
Oxygénation, v. Oxydation.
Oxygène, m. (chim.) Sauerstoff, m.; gaz —, Sauerstoffgas, n.
Oxygéner, v. a. (chim.) mit Sauerstoff sättigen, oxygeniren.
Oxygone, adj. (géom.) spiswinkelig.
Oxymel, m. (méd.) Sauerhonig, m. Oxymel, n.
Oxymètre, m. Sauerstoffmesser, m.
Oxymoron, m. (rhét.) Scheinwiderspruch, m.
Oxyope, m. Wolfsspinne, f.
Oxyopie, f. (méd.) scharfe Gesicht, n.
Oxyphlegmasie, f. (méd.) heftige Entzündung, f.
Oxyregmie, f. (méd.) saure Aufstoßen aus dem Magen, n.
Oxyrinque, m. Spiznase, f. Spiz-
maul (Fisch), m. [m.
Oxyrrhodin, m. (méd.) Roseneffig,
Oxysaccharum, m. (méd.) Essigzucker, m.
Oyant, adj. abhörend; —, m. (dr.) Rechnungsabnehmer, Rechnungsabhörer,
Oye, f. vm. Gehör, n. [m.
Ozène, m. (méd.) stinkende Nasengeschwür, n.

P.

P, m. das P, der sechzehnte Buchstabe des Alphabets. [Rase, f.
Paca, m. Paka, m. große brasilische
Pacage, m. Weide, Viehweide, f.; — gras, fette Weide, f.; droit de —, Weiderecht, n. Triftgerechtigkeit, Hutgerechtigkeit, f.
Pacager, v. n. (dr.) weiden.
Pacales, } f. pl. (ant.) Friedensfeste
Pacalies, } (bei den Römern), n. pl.
Pacane, } m. (bot.) schwarze Wall-
Pacanier, } nußbaum, m.
Pacant, m. pop. Bauer, Tölpel, Grobian, m. [Marsfegel, n.
Pacfi, m. (mar.) grand —, große
Pacha, m. Pascha, m.
Pachalik, m. Paschalik, n.
Pachéablépharе, m. (méd.) Verhärtung der Augenlider, f.
Pachydermes, m. pl. (hist. n.) vielhufige Thiere, n. pl. Dickhäuter, m. pl.
Pacifère, adj. Frieden bringend.
Pacificateur, m. Friedensstifter, m.
Pacification, f. Friedensstiftung, Beilegung der Streitigkeiten, f.
Pacifier, v. a. Frieden stiften, den Frieden herstellen, vermitteln, beilegen.
Pacifique, adj. friedlich, friedfertig, friedliebend; ruhig; mer —, stille Meer Südmeer, n.
Pacifiquement, adv. friedlich, in Frieden; vivre —, in Frieden leben.
Packfong, m. Packfong, chinesische Weißkupfer, n.
Paco, m. Kameelziege, f.
Pacolet, m. (pch.) Schnürpflock, m.
Pacotille, f. Beilast, Waare, die jeder Schiffsbediente mitnehmen darf, f.; fig. fam. faire sa —, das Bündel schnüren.
Pacquire, m. Bisamschwein, n.
Pacte, m. Vertrag, m. Uebereinkunft, f. Bündniß, n. Bund, m.; — de famille, Familienvertrag, m.; faire un —, einen Vertrag schließen.
Paction, f. p. u. (dr.) Vertrag, m. Uebereinkunft, f.
Pactionner, } v. n. einen Vertrag
Pactiser, } schließen.
Padda, m. Reisfresser, Reisvogel, Padda, m. [m.
Padelin, m. (verr.) Schmelztiegel,
Padère, f. gefleckte Natter, f.
Padou, m. (com.) Floretband, n.
Padouane, adj. f. médaille —, nachgemachte alte Medaille, unächte Medaille, f.
Padouen, m. (dr.) von den Gerichten zur Weide angewiesene Fleck, m.
Padouentage, m. (dr.) Recht, sein Vieh auf einen vom Gerichte angewiesenen Weideplatz zu schicken, n.
Paean, m. Loblied auf den Apollo, Siegeslied, n. [m.
Paedonome, m. p. u. Kinderlehrer,
Paf, int. paff! faire —, paffen.
Pagaie, f. Pagaje, f. Ruder der Indianer, n.